

HiPath 4000

optiPoint 410 economy
optiPoint 410 economy plus
optiPoint 410 standard

Bedienungsanleitung

SIEMENS

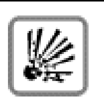
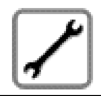
Global network of innovation

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung beschreibt das Telefon optiPoint 410 economy/economy plus/standard an der Kommunikationsplattform HiPath 4000, Version 3.0.
Alle über Ihr Telefon durchführbaren Funktionen werden beschrieben. Sollten Sie feststellen, dass Funktionen an Ihrem Telefon nicht wie gewünscht verfügbar sind, kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal.

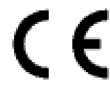
Wichtige Hinweise

	Betreiben Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeter Umgebung!
	Benutzen Sie nur Siemens Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie und der CE-Kennzeichnung.
	Öffnen Sie niemals das Telefon oder ein Beistellgerät! Bei Problemen wenden Sie sich an das zuständige Fachpersonal.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, welche im konkreten Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen bzw. welche sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können.
Die gewünschten Leistungsmerkmale sind nur dann verbindlich, wenn sie bei Vertragsschluss ausdrücklich vereinbart werden.

Das Telefon soll nicht mit färbenden oder aggressiven Flüssigkeiten, wie z. B. Tee, Kaffee, Säften oder Erfrischungsgetränken in Berührung kommen.
Telefon pflegen → Seite 118.

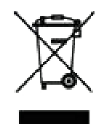
Kennzeichen



Die Konformität des Gerätes zu der EU-Richtlinie 1999/5/EG wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt.



Dieses Gerät wurde unter einem zertifizierten Umweltmanagementsystem (ISO 14001) hergestellt. Dieser Prozess stellt die Minimierung des Primärrohstoff- und des Energieverbrauchs sowie der Abfallmenge sicher.



Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.
Die sachgemäße Entsorgung und die getrennte Sammlung von Altgeräten dient der Vorbeugung von potentiellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.
Ausführliche Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune, Ihrem Müllentsorgungsdienst, dem Fachhändler bei dem Sie das Produkt erworben haben oder Ihrem Vertriebsansprechpartner.
Diese Aussagen sind nur gültig für Geräte, die in den Ländern der Europäischen Union installiert und verkauft werden und die der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC unterliegen. In Ländern außerhalb der Europäischen Union können davon abweichende Bestimmungen für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten gelten.

Inhaltsverzeichnis

Zur vorliegenden Bedienungsanleitung 2

Wichtige Hinweise 2
Kennzeichen 3

Grundwissen zur Bedienung 10

Bedienfeld optiPoint 410 economy/economy plus/standard 10
Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung. 11
Anzeigen im Display 11
So erreiche ich eine Funktion 12
... im direkten Dialog 12
... über das Service-Menü 12
... mit einer Funktionstaste 12
Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung? 13
Basis- und Komfortfunktionen 13
Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen 13
Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen 13
Self Labelling Key-Funktion 13
Optionales Hauptmenü 14
Wie ich mein Telefon effektiv nutze 14
Sicherheit bei IP-Telefonie. 14

Telefonieren – Grundfunktionen. 15

Anrufe annehmen 15
Anruf über Hörer annehmen 15
Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen) 15
Auf Freisprechen umschalten 16
Auf Hörer umschalten 16
Lauthören im Raum während des Gesprächs 16
Wählen/Anrufen. 17
Mit abgehobenem Hörer wählen. 17
Mit aufliegendem Hörer wählen 17
Gespräch beenden 17
Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer) 17
Letztgewählte Nummer wiederholen 18
Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage) 18
Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln) 19
Gespräch weitergeben 19
Anrufumleitung 20
Umleitung nutzen 20
Feste Umleitung 21
Variable Umleitung. 23

Rückruf nutzen 27
Rückruf speichern 27
Rückruf annehmen. 27
Rückruf ablehnen 28
Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen 28
Rufnummern und Sequenzen auf Taste speichern 28
Auf Wahlwiederholung speichern 28
Auf Zielwahltaste speichern/bearbeiten. 29
Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern 30
Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern 31
Beliebige Rufnummer speichern 31
Mit Zielwahltasten wählen. 31
Telefon einstellen 32
Ruftonlautstärke ändern. 32
Ruftonklangfarbe ändern 32
Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen 32
Freisprechfunktion an Raum anpassen 33
Displayneigung an Sitzposition anpassen 33
Displaykontrast einstellen 33
Sprache für Display-Benutzerführung auswählen 34

Telefonieren – Komfortfunktionen 35

Anrufe annehmen 35
Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen 35
Anrufe gezielt übernehmen 35
Anrufe im Sammelanschluss annehmen 36
Über Lautsprecher angesprochen werden 36
Anruf über Headset annehmen 37
Wählen/Anrufen. 38
Anrufliste nutzen 38
Taste „Verpasste Anrufe“ 40
Kurzwahl 41
Briefkasten nutzen. 42
Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen 43
Während des Gesprächs 44
Zweitanruf nutzen 44
Zweitanruf ein-/ausschalten. 44
Zweitanruf annehmen 44
Zweitanruf menügesteuert annehmen 45
Umschalt-Taste nutzen 46
Display Wiederanzeige. 47
Zeit-Taste 47

Anlagenunterstützte Konferenz 48
Konferenz aufbauen 49
Konferenz erweitern 50
Konferenz übergeben 51
Während der Konferenz 52
Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl) 53
Systemweites Parken 54
Gespräch automatisch parken und wieder annehmen 54
Gespräch manuell parken 55
Geparktes Gespräch manuell wieder annehmen 56
Parken ist nicht möglich 57
Bei nicht erreichten Zielen 58
Anklopfen – sich bemerkbar machen 58
Aufschalten – in ein Gespräch eintreten 58
HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage). . . . 59
Anlagenweites Direktansprechen 60
Direktansprechen in einer Gruppe 61
Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe. 63
Umleitung nutzen 64
Umleitung über Schalter ein-/ausschalten 64
Anrufe automatisch weiterleiten 65
Umleitung über Kennzahlen. 65
Umleitung über Anrufumleitungstaste. 67
Verzögerte Anrufumleitung 68
Anrufe für anderen Anschluss umleiten 68
Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten 68
Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/Umleitung einschalten . 69
Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten 70
Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten. 70
Umleitung für anderen Anschluss ändern 71

Funktionen und Termine speichern 72

Individuelle Kurzwahlnummern speichern. 72
Erweiterung 72
Kurzwahl programmieren. 73
Funktion auf Taste speichern 74
Terminfunktion 74
Termine speichern 74
An einen Termin erinnert werden 75

Mit Kostenverrechnung anrufen 76

Mit Projektzuordnung wählen 76
Gesprächsdaueranzeige 77

Privatsphäre/Sicherheit 78

Anrufschutz ein-/ausschalten 78
Ansprechschutz ein-/ausschalten 79
Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken 79
Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“) 80
Telefon gegen Missbrauch sperren 80

Weitere Funktionen/Dienste 82

Anderes Telefon wie das eigene benutzen 82
Sich an einem anderen Telefon identifizieren 82
    Mit PIN identifizieren und wählen 82
    Mit Chipkarte identifizieren 84
Identifizierung am anderen Telefon ausschalten 84
Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen 85
    Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen. 85
    Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen 85
    Abmelden über das „Home-Telefon“ 86

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren 87

Leitungstasten nutzen 87
Vorschau 88
Anrufe auf Leitungstasten annehmen 89
    Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen 89
    Anrufe bevorzugt annehmen 89
Läuten (Ruf) aus-/einschalten 90
Mit Leitungstasten wählen 91
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung
(gespeicherte Rufnummer) 92
Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung
(letztgewählte Rufnummer) 93
Rufnummer für „ Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern. 94
    Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern 94
Leitungsbriefkasten 94
    Briefkasten abfragen 95
    Rückrufwunsch ausführen 95
    Nächster Eintrag 95
    Briefkasteneinträge löschen 95
    Briefkastenabfrage beenden:. 95
Benutzte Leitung identifizieren 96
Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren 96
    Verbindung auf Leitungstaste beenden 97
    In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten
    (Dreierkonferenz) 97
Eintreten erlauben oder verhindern 97

Eintreten erlauben 97
Eintreten verhindern 98
Verbindung auf Leitungstaste beenden. 98
Zeugenzuschaltung 99
Gespräch auf einer Leitungstaste
halten und wieder annehmen 100
Gespräch auf einer Leitungstaste
exklusiv halten und wieder annehmen 100
Gehaltene Leitung gezielt übernehmen 101
Anrufe für Leitungen umleiten 101
Variable Anrufumleitung für eine Leitung
speichern und einschalten 101
Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung
speichern und einschalten 102
Feste Anrufumleitung einer Leitung
einschalten (ohne zu speichern). 102
Ziel für feste Anrufumleitung löschen 103
Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten 103
Rufumschaltung 104
Direktruftasten. 104
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen 104
Leitungspartner rufen 104
Ein Leitungspartner ruft Sie an 105

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren. 106

Chef oder Sekretariat anrufen 106
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen 106
Chef/Sekretariat anrufen 106
Anruf für Chef im Sekretariat annehmen. 107
Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen 107
Gespräch zum Chef weitergeben 107
Anrufe direkt zum Chef umschalten 108
Anrufe beim Chef annehmen 108
Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen. 108
Zweittelefon für Chef benutzen. 109
Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten. 109
Signalruf benutzen. 110
Vertretung für Sekretariat festlegen 110
Teilnehmer direkt rufen 111
Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen 111
Direktruf-Teilnehmer rufen. 111
Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen. 111
Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten 112
Gespräch parken und wieder annehmen. 112

Telefon überprüfen 113
Funktionalität prüfen 113
Tastenbelegung prüfen 114

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS) 115

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör 116
Tastenfelder beschriften 116
Rufnummernschild anbringen 117
Dokumentation 117

Ratgeber 118
Telefon pflegen 118
Funktionsstörungen beheben 118
Auf Fehlermeldungen am Display reagieren 119
Ansprechpartner bei Problemen 120

Stichwortverzeichnis 121

Maximale Funktionen des Service-Menüs 124

Grundwissen zur Bedienung

Bedienfeld optiPoint 410 economy/economy plus/standard

Hörer

Display

Funktionstasten

Lautsprecher zum Lauthören

Tasten für Telefoneinstellungen

Mikrofon zum Freisprechen
(nur optiPoint 410 standard)

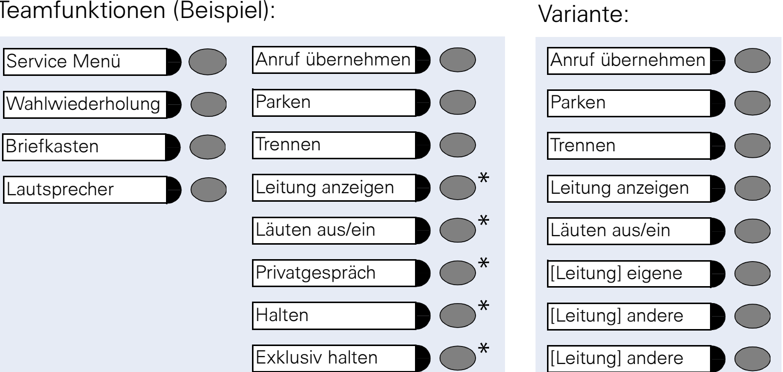
Tasten zum Blättern zwischen Funktionen

Wähltastatur

Taste zum Bestätigen einer Funktion

Fest belegte Funktionstasten
für Basis-, Komfort-, Mehrleitungs- und Teamfunktionen (Beispiel):

Variante:



* „keyset“-Konfiguration → Seite 87 mit Leitungstasten

Schritt für Schritt

Wegweiser zum Lesen der Bedienungsanleitung

Bedienschritte werden in der farbigen Spalte in logischer Reihenfolge grafisch dargestellt. Die Darstellungen haben folgende Bedeutungen:



Hörer abheben.

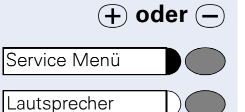


Hörer auflegen.

Rufnummer oder Kennzahl eingeben.

oder

Einstelltasten am Telefon drücken.

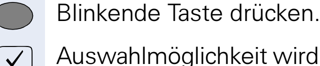


Taste drücken.

Leuchtende Taste drücken.

Chef

Blinkende Taste drücken.



Rueckfrage?

Auswahlmöglichkeit wird am Display angezeigt. Mit der Taste ✓ bestätigen.



Auswahlmöglichkeit suchen.
Dazu die Tasten ◀ ▶ drücken, bis Auswahlmöglichkeit im Display angezeigt wird.
Dann mit der Taste ✓ bestätigen.

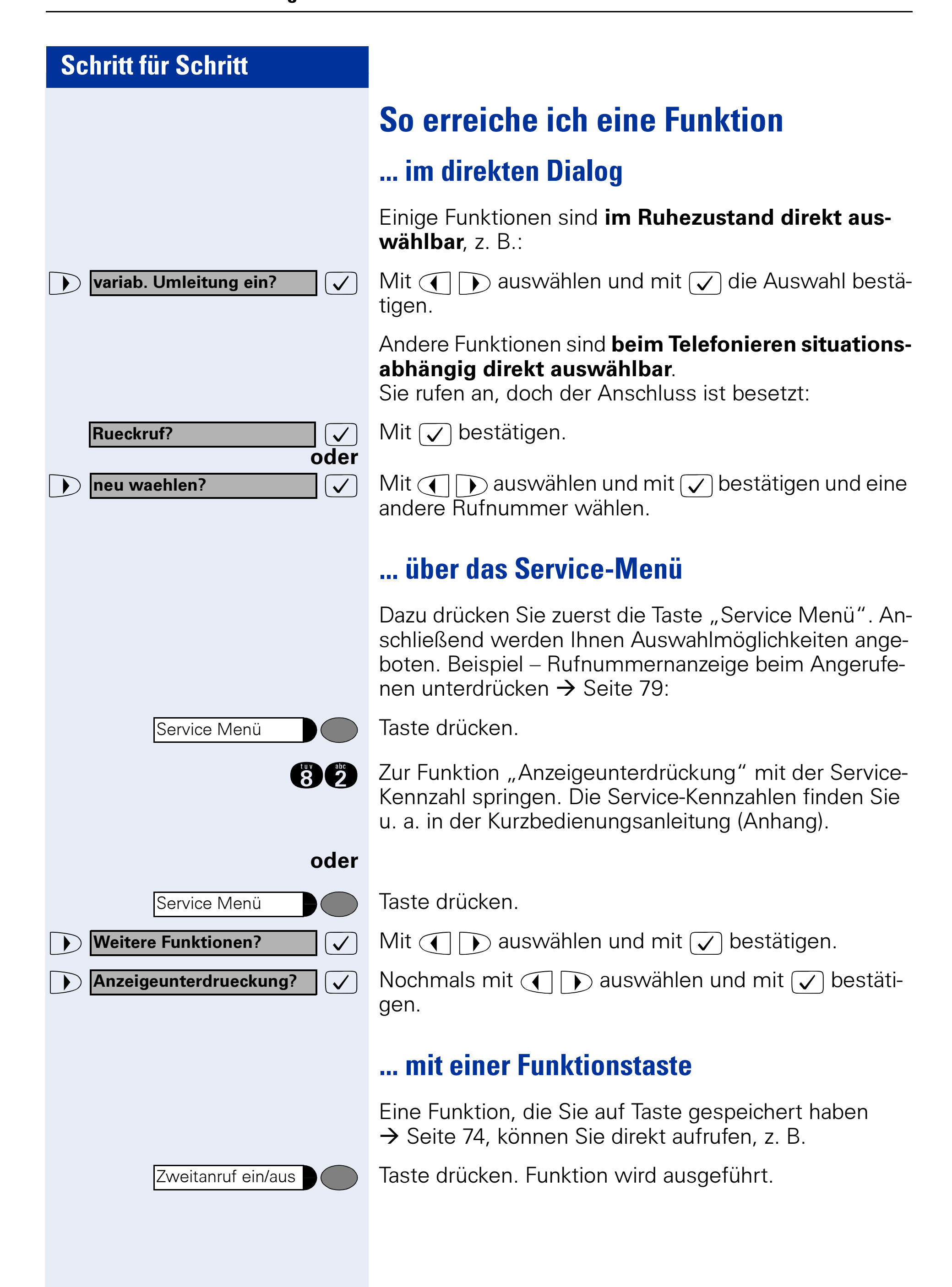
Anzeigen im Display



In Zeile 1 erscheinen je nach Situation Aufforderungen oder Quittungsmeldungen.

In Zeile 2 erscheinen Auswahlmöglichkeiten von Funktionen, die Sie mit ✓ bestätigen können. Wenn rechts das Zeichen „>“ steht, gibt es weitere Auswahlmöglichkeiten, die mit ◀ ▶ erreicht werden.

Schritt für Schritt



So erreiche ich eine Funktion

... im direkten Dialog

Einige Funktionen sind **im Ruhezustand direkt auswählbar**, z. B.:

variab. Umleitung ein? — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ die Auswahl bestätigen.

Andere Funktionen sind **beim Telefonieren situationsabhängig direkt auswählbar**.
Sie rufen an, doch der Anschluss ist besetzt:

Rueckruf? — Mit ✓ bestätigen.

oder

neu waehlen? — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen und eine andere Rufnummer wählen.

... über das Service-Menü

Dazu drücken Sie zuerst die Taste „Service Menü“. Anschließend werden Ihnen Auswahlmöglichkeiten angeboten. Beispiel – Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken → Seite 79:

Service Menü — Taste drücken.

8 2 — Zur Funktion „Anzeigeunterdrückung“ mit der Service-Kennzahl springen. Die Service-Kennzahlen finden Sie u. a. in der Kurzbedienungsanleitung (Anhang).

oder

Service Menü — Taste drücken.

Weitere Funktionen? — Mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

Anzeigeunterdrueckung? — Nochmals mit ◀ ▶ auswählen und mit ✓ bestätigen.

... mit einer Funktionstaste

Eine Funktion, die Sie auf Taste gespeichert haben → Seite 74, können Sie direkt aufrufen, z. B.

Zweitanruf ein/aus — Taste drücken. Funktion wird ausgeführt.

Welche Funktionen stehen mir zur Verfügung?

Basis- und Komfortfunktionen

Sie können alle Basis- und Komfortfunktionen Ihrer Kommunikationsplattform nutzen, die Ihnen im Dialog mit dem Display, im Service-Menü, in einem Hauptmenü und auf Funktionstasten angeboten werden.

Zusätzliche Mehrleitungs- und Teamfunktionen

→ Seite 87f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können die Mehrleitungs- und Teamfunktionen neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Leitungstasten erkennen Sie daran, dass Sie Ihre Rufnummer und die Ihrer Kolleginnen und Kollegen auf Leitungstasten vorfinden. Sie haben Zugriff auf alle Leitungen und können auch gleichzeitig über mehrere Leitungen telefonieren.

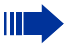
Für einzelne Mitarbeiter außerhalb eines Teams oder Makler, die gleichzeitig auf mehreren Leitungen Kundenkontakte pflegen, kann das Einzeltelefon auch für Mehrleitungsbetrieb (als keyset) konfiguriert werden.

Zusätzliche Chef/Sekretariat-Funktionen

→ Seite 106f.

Diese werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Sie können Chef- und Sekretariat-Funktionen (Vorzimmerfunktionen) neben den Basis- und Komfortfunktionen nutzen. Ein Telefon mit Vorzimmerkonfiguration erkennen Sie an den Leitungstasten „Chef“ oder „Sekretariat“ für Direktrufe zum Chef bzw. zum Sekretariat. Am Chef- und Sekretariatstelefon finden Sie außerdem die Taste „Ruf umschalten“ am Sekretariatstelefon auch die Tasten „Übernehmen“ und „Vertretung“.

Self Labelling Key-Funktion



Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 410 standard zur Verfügung.

Ist an Ihrem Telefon ein optiPoint self labelling key module angeschlossen (key module mit automatischer Tastenbeschriftung), müssen Sie sich nicht um eine manuelle Beschriftung der belegbaren Funktionstasten Ihres Beistellgerätes kümmern.

Eine ausführliche Beschreibung der damit verbundenen Möglichkeiten finden Sie in der Bedienungsanleitung zum optiPoint 420.

Schritt für Schritt

Optionales Hauptmenü

Ihr Systemadministrator kann für Sie individuell eine Taste mit dem Zugang zu einem Hauptmenü einrichten. In diesem Hauptmenü wählen Sie folgende Menüpunkte aus:




Hauptmenü — Taste drücken.

Wahlhilfe-Funktionen? ✓ — Verwenden von Funktionen wie z. B. Wahlwiederholung oder Kurzwahl.

Weitere Funktionen? ✓ — Funktionen einleiten wie z. B. Anrufumleitung oder Eingabe von Kennzahlen.

Aktive Funktionen? ✓ — Anzeige aktiver Funktionen wie z. B. Anrufumleitung oder Anrufschutz.

Servicemenue? ✓ — Verzweigung zum gewohnten Service Menü.

Telefon einstellen? ✓ — Verzweigung in das Service Menü zu den Einstellungen.

Beenden? ✓ — Verlassen des Menüs.

In jedem Untermenü wird Ihnen der Menüpunkt „Uebergeordnetes Menue?“ angeboten.

Wie ich mein Telefon effektiv nutze

- Sicherlich gibt es Kolleginnen/Kollegen oder externe Gesprächspartner, mit denen Sie besonders oft telefonieren. Solche Rufnummern sollten Sie auf Tasten speichern, um sie schneller und bequemer wählen zu können
(Rufnummer auf Taste speichern → Seite 28).
- Allzuoft ist bei einer gewählten Rufnummer besetzt. In der Hektik des Arbeitsalltags vergisst man dann schnell, es später noch einmal zu versuchen. Gewöhnen Sie sich deshalb an, die Funktion „Rückruf“ → Seite 27 zu nutzen.

Sicherheit bei IP-Telefonie

Eine IP-Umgebung kann durch verschiedene Methoden vor Angriffen von außen (Denial-of-Service Attacken, Viren, ...) und vor der Möglichkeit des Abhörens von Gesprächen geschützt werden.

Bei der Bedienung sind hierbei keine Besonderheiten zu beachten. Mehr zum Thema Sicherheit bei IP-Telefonie erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Fachpersonal.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Grundfunktionen

Anrufe annehmen

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.


Hörer abheben.

Anruf mit Lautsprecher-Taste annehmen (Freisprechen)

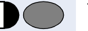
Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 410 standard zur Verfügung.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Lautsprecher 
Taste drücken. Lampe leuchtet. Freisprechen.

+ oder − Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Gespräch beenden:

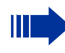

Lautsprecher — Taste drücken. Lampe erlischt.

Hinweise zum Freisprechen:

- Sagen Sie Ihrem Gesprächspartner, dass Sie freisprechen.
- Die Freisprechfunktion arbeitet besser, wenn Sie die Empfangslautstärke leiser stellen.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen etwa 50 cm.

Schritt für Schritt

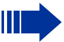
Auf Freisprechen umschalten


Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 410 standard zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Lautsprecher **und** Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen. Gespräch fortsetzen.

Auf Hörer umschalten


Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 410 standard zur Verfügung.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.


Hörer abheben. Gespräch fortsetzen.

Lauthören im Raum während des Gesprächs

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

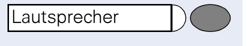
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Mit abgehobenem Hörer wählen

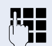
 Hörer abheben.

 Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:

 Hörer auflegen.

Mit aufliegendem Hörer wählen

 Intern: Rufnummer eingeben.
Extern: Extern-Kennzahl und Rufnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher:

 Hörer abheben.


oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt:



 Taste drücken. Lampe erlischt.

Gespräch beenden

 Hörer auflegen.

Wahl wiederholen (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung eine Rufnummer speichern → Seite 30. Die gespeicherte Rufnummer können Sie auf Tastendruck wieder wählen.

Wahlwiederholung  Taste drücken.

Schritt für Schritt

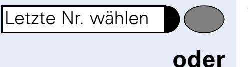
Teilnehmer meldet sich:

 Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Letztgewählte Nummer wiederholen

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.



Taste drücken.

oder

Lautsprecher — Taste drücken (nur bei standard)

bzw.

 Hörer abheben.

Letzte Nummer waehlen ✓ Auswählen und bestätigen.

Teilnehmer meldet sich:

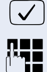
 Hörer abheben (wenn erforderlich).

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Teilnehmer wartet.

Rueckfrage? ✓ Bestätigen.

 Zweiten Teilnehmer anrufen.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum Ersten:

beenden und zurueck? ✓ Bestätigen.

Schritt für Schritt

Zwischen zwei Gesprächen wechseln (Makeln)

Voraussetzung: Sie haben während eines Gesprächs einen zweiten Teilnehmer angerufen (siehe oben) oder einen Zweitanruf angenommen → Seite 44.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln:

Makeln? ✓ Auswählen und bestätigen.

Aktuelles Gespräch beenden – zurück zum anderen:

beenden und zurueck? ✓ Auswählen und bestätigen.

Gesprächspartner zu Dreierkonferenz zusammenschalten:

Konferenz? ✓ Bestätigen.
Ein Aufmerksamkeitston signalisiert Ihnen, dass nun eine Konferenzschaltung zwischen allen drei Teilnehmern besteht.

Gespräch weitergeben

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

Mit Ankündigung weitergeben:

Rueckfrage? ✓ Bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben. Gesprächspartner ankündigen.

Hörer auflegen. Ihr Gesprächspartner und der von ihm gewünschte Teilnehmer sind verbunden.

Ohne Ankündigung weitergeben:

Uebergabe einleiten? ✓ Auswählen und bestätigen.

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Hörer auflegen.

Wenn innerhalb von 40 Sekunden keine Verbindung zwischen den beiden anderen Teilnehmern zustande kommt, erhalten Sie erneut einen Anruf. Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Schritt für Schritt

Anrufumleitung



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 115), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Die Anrufumleitung kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe eingerichtet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.
Eine Anrufumleitung zwischen zwei Telefonen einer ONS-Gruppe ist nicht möglich.

Umleitung nutzen

Sie können zwei Umleitungsarten programmieren:
- „Feste Umleitung“ und
- „Variable Umleitung“

Bei der festen Umleitung programmieren Sie ein Umleitungsziel, das solange gültig ist, bis Sie es ändern oder löschen. Sie können diese Umleitung ein- und ausschalten.

Bei der variablen Umleitung können Sie zwischen 6 unterschiedlichen Umleitungstypen wählen:
- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Mit dem Programmieren eines Umleitungsziels schalten Sie die Umleitung ein. Wird die Umleitung ausgeschaltet, so wird gleichzeitig das Umleitungsziel gelöscht.

Schritt für Schritt

Im Ruhemenü können Sie bei eingeschalteter Umleitung folgende Display-Meldung erhalten:

Umleitungsart/-typ	Displaymeldung
Feste Umleitung Variable Umleitung	„Umleitung zu z. B. 222 Klaus Meier (eigene Rufnummer)“
Uml. fuer intern/extern	Umleitung für intern/extern ein
Umleitung besetzt	Umleitung besetzt ein
Umleitung nach Zeit	Umleitung nach Zeit ein
Uml. besetzt/n. Zeit	Umleitung bes.o. Zeit ein
Feste Umleitung	Feste Umleitung ein

Wie Sie Umleitungen über Kennzahlen oder eingerichteter Anrufumleitungstaste ein- und wieder ausschalten finden Sie auf → Seite 65 bzw. → Seite 67.

Feste Umleitung

Haben Sie für eine feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie die Umleitung über das Service-Menü oder über eine Umleitungstaste, die vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet wird, ein- und ausschalten. Das programmierte Umleitungsziel bleibt solange unverändert, bis Sie es neu programmieren oder löschen.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

Umleitung? ✓ — Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

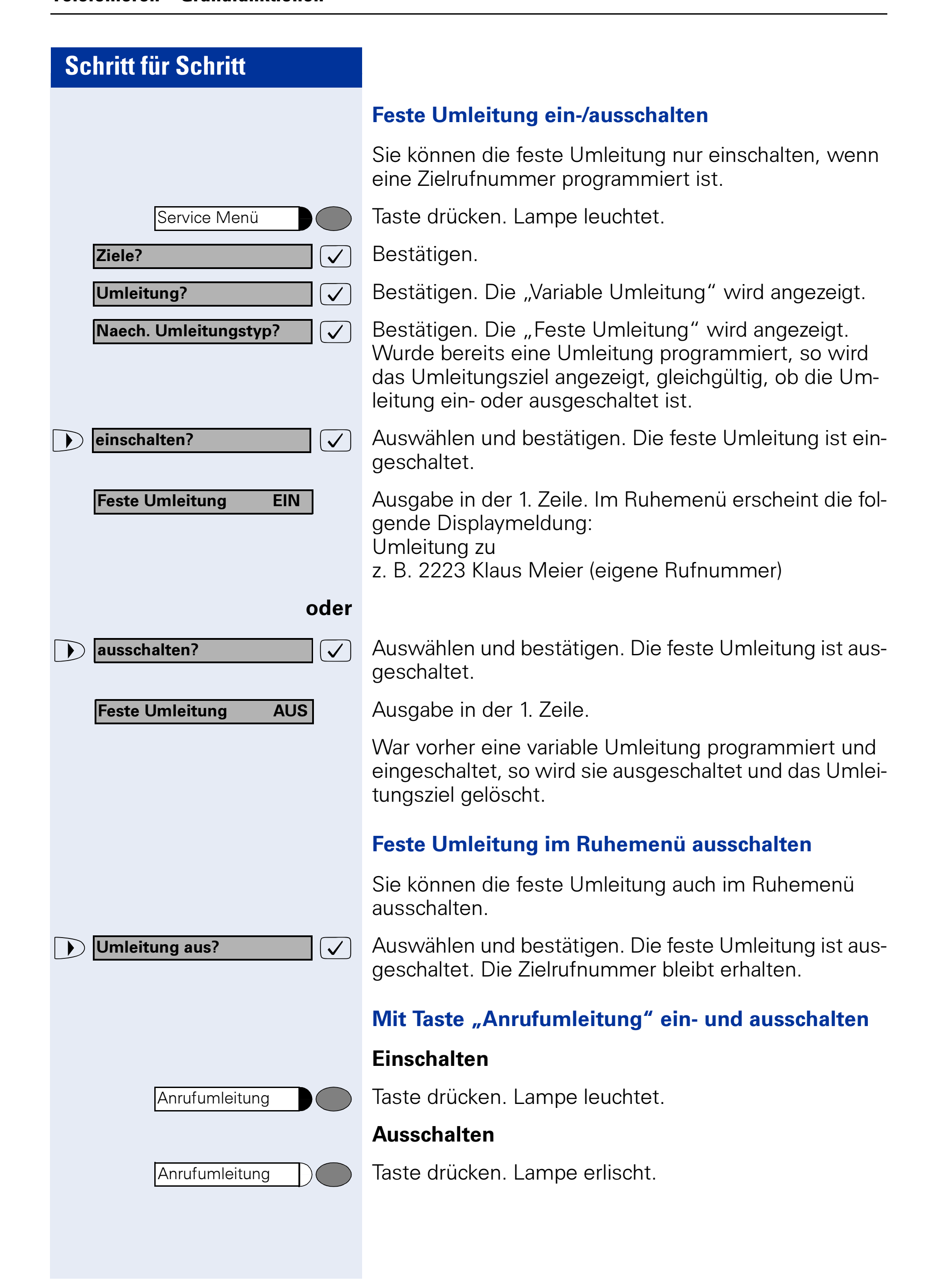
Naech. Umleitungstyp? > ✓ — Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > ▷ — „Feste Umleitung“ öffnen.

Ziel eingeben: >

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziels ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

speichern? ✓ — Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.



Feste Umleitung ein-/ausschalten

Sie können die feste Umleitung nur einschalten, wenn eine Zielrufnummer programmiert ist.

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt. Wurde bereits eine Umleitung programmiert, so wird das Umleitungsziel angezeigt, gleichgültig, ob die Umleitung ein- oder ausgeschaltet ist.

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist eingeschaltet.

Ausgabe in der 1. Zeile. Im Ruhemenü erscheint die folgende Displaymeldung:
Umleitung zu
z. B. 2223 Klaus Meier (eigene Rufnummer)

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet.

Ausgabe in der 1. Zeile.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Feste Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Sie können die feste Umleitung auch im Ruhemenü ausschalten.

Auswählen und bestätigen. Die feste Umleitung ist ausgeschaltet. Die Zielrufnummer bleibt erhalten.

Mit Taste „Anrufumleitung“ ein- und ausschalten

Einschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

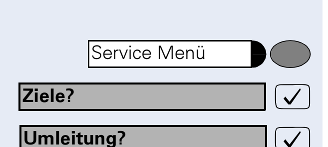
Ausschalten

Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Umleitungsziel der festen Umleitung löschen

Sie können das Umleitungsziel für die feste Umleitung löschen.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Naech. Umleitungstyp? > Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ und das Umleitungsziel werden angezeigt.



Auswählen und bestätigen. Das Umleitungsziel ist gelöscht. War die feste Umleitung eingeschaltet, so ist sie jetzt ausgeschaltet. Eine eingerichtete Umleitungstaste ist deaktiviert.

Variable Umleitung

Für die variable Umleitung stehen Ihnen 6 Umleitungstypen zur Verfügung:

- Variable Umleitung (Umleitung ohne Bedingung)
- Uml. fuer intern
- Uml. fuer extern
- Umleitung besetzt
- Umleitung nach Zeit
- Uml. besetzt/n. Zeit

Die Umleitungstypen schließen sich bis auf die Typen „Umleitung für Intern“ und „Umleitung für Extern“ gegenseitig aus. Sie können für die beiden Ausnahmen jeweils ein Umleitungsziel programmieren und damit einschalten.

Beispiel:
Sie haben die „Variable Umleitung“ eingeschaltet. Programmieren Sie danach den Umleitungstyp „Umleitung nach Zeit“ und schalten ihn damit ein, so wird die „Variable Umleitung“ automatisch ausgeschaltet und ihr Umleitungsziel gelöscht.

Schritt für Schritt

Auswahl eines variablen Umleitungstyps

Im Service Menü wählen Sie die Menüpunkte Ziele und Umleitung.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.

Umleitung? ✓ — Bestätigen.

Zuerst wird Ihnen die Variable Umleitung angeboten

Variable Umleitung AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? > — Ausgabe in der 2. Zeile.

✓ — Bestätigen, um den nächsten Umleitunstyp auszuwählen.

Feste Umleitung AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? > — Ausgabe in der 2. Zeile.

oder — wenn Sie bereits ein festes Umleitungsziel programmiert haben

Feste Umleitung AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

22805 Harald Meier> — Ausgabe in der 2. Zeile.

✓ — Bestätigen um den nächsten einen variablen Umleitungstyp auszuwählen.

Uml. fuer intern AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? > — Ausgabe in der 2. Zeile.

✓ — Um den nächsten variablen Umleitungstyp zu wählen.

Uml. fuer extern AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

Naech. Umleitungstyp? > — Ausgabe in der 2. Zeile.

oder

▷ — Um den aktuellen variablen Umleitungstyp zu bearbeiten.

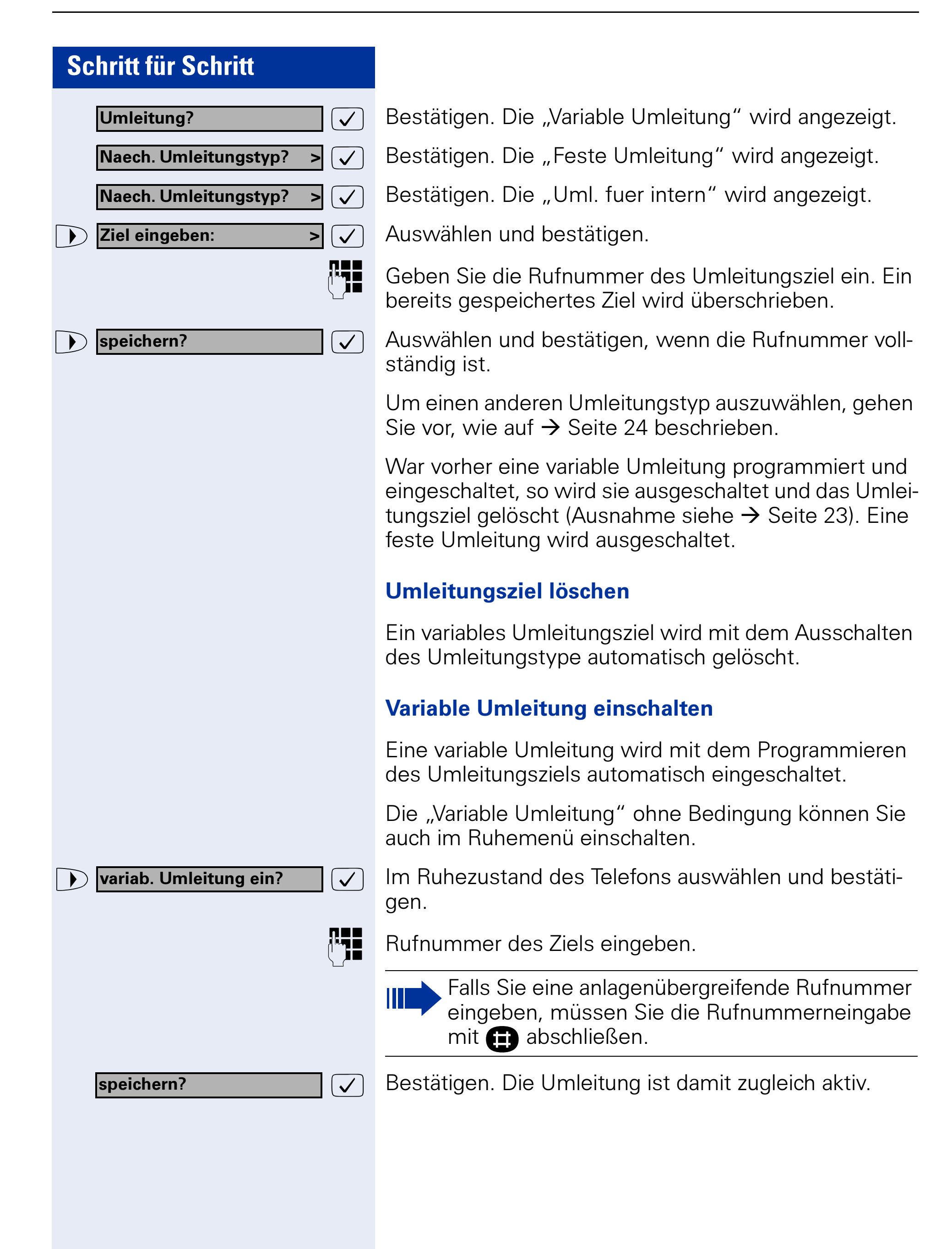
Uml. fuer intern AUS — Ausgabe in der 1. Zeile.

Ziel eingeben: > — Ausgabe in der 2. Zeile.

Umleitungsziel programmieren/ändern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ziele? ✓ — Bestätigen.



Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Geben Sie die Rufnummer des Umleitungsziel ein. Ein bereits gespeichertes Ziel wird überschrieben.

Auswählen und bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.

Um einen anderen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 24 beschrieben.

War vorher eine variable Umleitung programmiert und eingeschaltet, so wird sie ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht (Ausnahme siehe → Seite 23). Eine feste Umleitung wird ausgeschaltet.

Umleitungsziel löschen

Ein variables Umleitungsziel wird mit dem Ausschalten des Umleitungstype automatisch gelöscht.

Variable Umleitung einschalten

Eine variable Umleitung wird mit dem Programmieren des Umleitungsziels automatisch eingeschaltet.

Die „Variable Umleitung“ ohne Bedingung können Sie auch im Ruhemenü einschalten.

Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

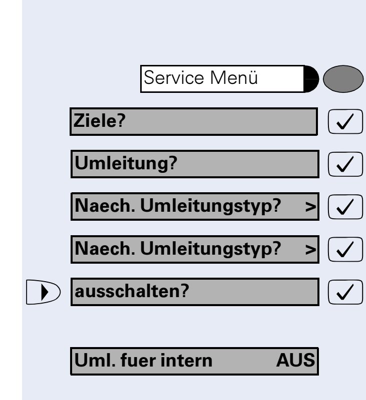
Falls Sie eine anlagenübergreifende Rufnummer eingeben, müssen Sie die Rufnummerneingabe mit # abschließen.

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Variable Umleitung ausschalten

Sie können alle variablen Umleitungstypen über das Service-Menü ausschalten.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Bestätigen. Die „Variable Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Feste Umleitung“ wird angezeigt.

Bestätigen. Die „Uml. fuer intern“ wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Die variable Umleitung ist ausgeschaltet und das Umleitungsziel gelöscht.

Ausgabe in der 1. Zeile z. B. für „Uml. fuer intern.

Um einen anderen variablen Umleitungstyp auszuwählen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 24 beschrieben.

Umleitung abfragen

Um die jeweiligen Umleitungstypen zu prüfen, gehen Sie vor, wie auf → Seite 24 beschrieben. Der Status „EIN“ bzw. „AUS“ wird in der 1. Zeile angezeigt. In der zweiten Zeile sehen Sie das Umleitungsziel, wenn die dieser variable Umleitungstyp eingeschaltet ist.

Variable Umleitung im Ruhemenü ausschalten

Die folgenden variablen Umleitungstypen können Sie auch aus dem Ruhemenü ausschalten:

- Variable Umleitung,“
- Uml. fuer intern und fuer extern.“

Umleitung aus? Im Ruhezustand des Telefons auswählen und bestätigen. Die Umleitung ist ausgeschaltet und die Zielrufnummer gelöscht.

Schritt für Schritt

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über ISDN-Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.
Sie erhalten den Rückruf

- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist,
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat,
- wenn ein Teilnehmer mit Briefkasten auf Ihren Rückrufwunsch reagiert → Seite 42.

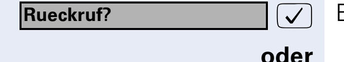


Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 115), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Rückruf bei Besetzt wird ausschließlich am besetzten Telefon, nicht in der gesamten ONS-Gruppe signalisiert.
Der Rückruf bei Nichtmelden wird im Briefkasten → Seite 42 aller internen Systemtelefone einer ONS-Gruppe eingetragen.

Rückruf speichern

Voraussetzung: Ein angerufener interner Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.



Bestätigen.

oder



Auswählen und bestätigen, falls der Teilnehmer eine **Anrufumleitung aktiviert** hat. (Den Rückruf erhalten Sie in diesem Fall vom Umleitungsziel).

Rückruf annehmen

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde gespeichert.
Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen" angeboten wird.



Hörer abheben. Rufton hörbar.

oder Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet. Rufton hörbar. Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Schritt für Schritt

Rückruf ablehnen

Das Telefon läutet. Den Rückruf erkennen Sie daran, dass „Rueckruf abbrechen“ angeboten wird.

Rueckruf abbrechen? ✓ Bestätigen.

oder 4-mal läuten lassen, Anruf nicht annehmen.

Gespeicherte Rückrufe kontrollieren/löschen

Voraussetzung: Sie haben Rückrufe gespeichert.

▷ Rueckrufe anzeigen? ✓ Auswählen und bestätigen. Der älteste Eintrag wird zuerst angezeigt.

▷ naechster Rueckruf? ✓ Auswählen und bestätigen, um weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen:

▷ loeschen? ✓ Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Service Menü — Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummern und Sequenzen auf Taste speichern

Ein Anwender kann Zugriffscodes, PINs Kennzahlen und Rufnummer gleichzeitig in einer Sequenz auf eine Wahlwiederhol- oder Zielwahltaste speichern und dann mit Drücken der Taste wählen.

Beispiel für eine Sequenz: Anrufumleitungstyp + Zielrufnummer

Auf Wahlwiederholung speichern

Service Menü — Taste drücken.

Wahlwiederholung — Taste drücken.

neuer Eintrag? ✓ Bestätigen.

Z. B. Serverzugang + PIN-Nummer + Code-Nummer + Zielrufnummer oder nur Rufnummer eingeben.

speichern? ✓ Bestätigen.

Schritt für Schritt


Die Wahl der gespeicherten Sequenz oder Rufnummer führen Sie mit einem Tastendruck aus → Seite 17. Maximale Anzahl von Zeichen in der Wahlwiederholung ist 22.

Auf Zielwahltaste speichern/bearbeiten

Für die Nutzung der Verkettung von Code- und PIN-Nummern mit Rufnummern oder Kennzahlen mit Zielrufnummer gibt es viele Anwendungsbeispiele. Zum Beispiel:

- Direkt anspechen mit Ziel
- Rufumleitung mit Ziel
- Nachtschaltungsvariante ändern
- PIN und Zielrufnummer für eine Identifikation an einem anderen Apparat auf Taste legen
- Telefon sperren mit gleichzeitiger Umleitung zu einem Ziel
- Rufnummernwahl mit Pause
- Automatische Rückfrage mit Zielrufnummer

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.


Gewünschte Zielwahltaste drücken. Um am optiPoint keymodule die zweite Ebene zu nutzen, vorher „Shift" drücken.
Die aktuelle Tastenbelegung wird angezeigt.In der zweiten Zeile erscheint „Neue Nummer eingeben:".

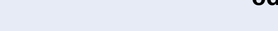
Nummer mit Pause eingeben (Beispiel)


Ziffern eingeben


Pause eintragen? — Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint ein „P".

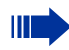

Weitere Ziffern eingeben

oder **Nummer mit automatischer Rückfrage eingeben (Beispiel)**

Rueckfrage eintragen? — Auswählen und bestätigen. Im Display erscheint „RF".


Mit Zielrufnummer ergänzen


Drücken Sie diese Taste während eines Gesprächs, so wird sofort eine Rückfrage eingeleitet. Der erste Teilnehmer wartet, die Nummer des gespeicherten Zielteilnehmers wird gewählt.

Schritt für Schritt

oder

Telefon sperren mit gleichzeitiger Umleitung zu einem anderen Ziel (Beispiel)



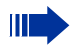
Kennzahl für Telefon sperren eingeben z. B. *20



Kennzahl für Anrufumleitung aktivieren z. B. *47



Zielrufnummer eingeben



Bei vernetzten Anlagen muss die Sequenz mit # abgeschlossen werden.

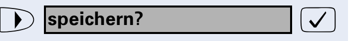
oder

Vorhandene Nummer nur löschen

loeschen? ✓

Auswählen und bestätigen. Die Nummer ist gelöscht.

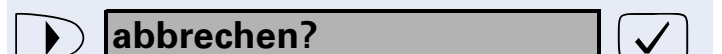
Eingabe speichern



Auswählen und bestätigen. Ihre Eingabe wird gespeichert

oder

Wenn Sie sich vertippt haben:

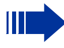


Auswählen, bestätigen und Sequenz neu eingeben.

Funktion ohne Änderung verlassen

zurueck? ✓

Auswählen, bestätigen. Die Funktion wird ohne Änderung abgebrochen.



Die Wahl der gespeicherten Rufnummern oder Sequenzen führen Sie mit einem Tastendruck aus → Seite 31. Maximale Anzahl von Zeichen in der Zielwahltaste ist 22.

Achtung: Eine Pause ist 3 Zeichen lang.

Belegte Tasten sollten Sie beschriften → Seite 116.

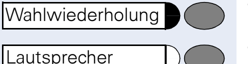
Rufnummer für „Wahl wiederholen“ speichern

Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer“.

Schritt für Schritt

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.



Taste drücken.

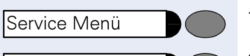


Taste drücken. Lampe erlischt.

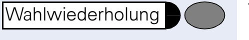
oder  Hörer auflegen.

Beliebige Rufnummer speichern

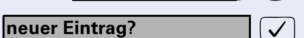
Voraussetzung: Ihr Telefon ist im Ruhezustand oder Sie führen ein Gespräch und Ihr Gesprächspartner übermittelt Ihnen eine Rufnummer, die Sie speichern wollen.



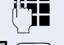
Taste drücken.



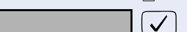
Taste drücken.



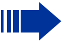
Bestätigen.



Rufnummer eingeben.



Bestätigen.



Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit einem Tastendruck → Seite 17.

Mit Zielwahltasten wählen

Voraussetzung: Sie haben auf einer Zielwahltaste eine Rufnummer gespeichert → Seite 28.



Taste mit gespeicherter Rufnummer drücken.
Wenn die Rufnummer auf der zweite Ebene liegt, vorher „Shift“ drücken.

Teilnehmer meldet sich:



Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Schritt für Schritt

Telefon einstellen

Ruftonlautstärke ändern

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

Ruftonlautstaerke? ✓ Bestätigen.

⊕ oder ⊖ Lauter oder leiser stellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Ruftonklangfarbe ändern

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ Ruftonklangfarbe? ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖ Klangfarbe ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Klangfarbe eingestellt ist.

✓ Speichern.

Lautstärke des Aufmerksamkeitsrufs einstellen

Den Aufmerksamkeitsruf hören Sie beispielsweise, wenn Sie während eines Gesprächs einen Zweitanruf erhalten, oder wenn in Ihrem Team ein Anruf nicht angenommen wird.

⊕ oder ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ Aufmerksamkeitsruf? ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ oder ⊖ Lautstärke ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

✓ Speichern.

Schritt für Schritt

Freisprechfunktion an Raum anpassen

Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 410 standard zur Verfügung.

Damit Ihr Gesprächspartner Sie optimal verstehen kann, wenn Sie über Mikrofon sprechen, können Sie das Telefon abhängig von Ihrer Umgebung auf „normalen Raum", „halligen Raum" und „gedämpften Raum" einstellen.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ **Freisprechen?** ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Raumtyp einstellen. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

✓ Speichern.

Displayneigung an Sitzposition anpassen

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displaykontrast einstellen

Sie können den Displaykontrast in vier Stufen Ihren Lichtverhältnissen anpassen.

⊕ **oder** ⊖ Im Ruhezustand des Telefons eine der Tasten drücken.

▷ **Display Kontrast?** > ✓ Auswählen und bestätigen.

⊕ **oder** ⊖ Displaykontrast ändern. Tasten so oft drücken, bis die gewünschte Stufe eingestellt ist.

✓ Speichern.

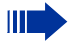
Schritt für Schritt

Sprache für Display-Benutzerführung auswählen

Ihre HiPath 4000-Anlage kann für bis zu fünf Sprachen konfiguriert sein. Die erste eingestellte Sprache ist die Standardsprache. Wenn an Ihrem Telefon eine Taste „Sprache" eingerichtet ist, können Sie eine andere Sprache einstellen.
Wie lange die Umschaltung auf die andere Sprache aktiv bleibt, hängt davon ab, wie die Sprachauswahl eingerichtet ist. Es gibt zwei Varianten:

- **Statische Sprachauswahl**
  Dabei bleibt die Sprache solange eingestellt, bis Sie wieder eine andere Sprache auswählen.
- **Temporäre Sprachauswahl**
  Dabei bleibt die Sprache bis zum Beenden des nächsten Gesprächs eingestellt und schaltet danach wieder auf Standardsprache um.

Sprache auswählen:

Sprache 

Taste drücken. Die ausgewählte Sprache wird 5 Sekunden lang angezeigt und danach eingestellt. Um eine andere Sprache auszuwählen, Taste wiederholt drücken.

Diese Bedienungsanleitung ist auch in anderen Sprachen bestellbar → Seite 117.

Schritt für Schritt

Telefonieren – Komfortfunktionen

Anrufe annehmen

Anrufe für Kollegin/Kollegen im Team übernehmen

Nimmt ein angerufener Team-Teilnehmer einen Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, so hören die übrigen einen Aufmerksamkeitsruf.

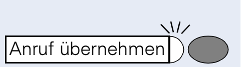
Im Telefon-Ruhezustand:

Das Telefon läutet. „Anruf fuer...“ wird im Display angezeigt.

und Anruf übernehmen — Hörer abheben **und** blinkende Taste drücken. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.

oder Anruf übernehmen — Nur blinkende Taste drücken.
Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Während eines Gesprächs:



Blinkende Taste drücken.
Der erste Teilnehmer wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden sind.

Zweites Gespräch beenden – zurück zum ersten:



Taste drücken.

Anrufe gezielt übernehmen

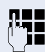
Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Nebenstellennummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen. Ist Ihnen die Rufnummer nicht bekannt, können Sie sich diese anzeigen lassen → Seite 36.



Hörer abheben.



Auswählen und bestätigen.



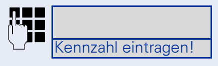
Nebenstellennummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Schritt für Schritt

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Nebenstellennummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen, können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch" eingeben. Fragen Sie Ihr zuständiges Fachpersonal nach dieser Kennzahl.

 Hörer abheben.



Nach Eingabe der Kennzahl wird die Nebenstellennummer angezeigt.

Anrufe im Sammelanschluss annehmen

Alle Team-Teilnehmer sind auch über eine Sammelanschluss-Rufnummer erreichbar.

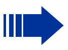
Ihr Telefon läutet.

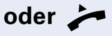
 Hörer abheben.

Über Lautsprecher angesprochen werden

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt angesprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.

Antworten durch Freisprechen sofort möglich.

 Diese Funktion steht Ihnen nur bei optiPoint 410 standard zur Verfügung.

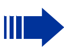
oder  Hörer abheben und antworten.

 Selbst Kollegin/Kollegen direkt ansprechen → Seite 43.

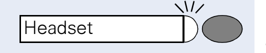
Ansprechschutz einschalten → Seite 79.

Schritt für Schritt

Anruf über Headset annehmen


Diese Funktion steht Ihnen nicht bei optiPoint 410 economy zur Verfügung.

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen. Die Taste „Headset“ ist eingerichtet.



Lampe blinkt, wenn ein Anruf eintrifft.
Taste drücken. Gespräch führen.

Gespräch beenden:



Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Wählen/Anrufen

Anrufliste nutzen



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 115), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Es wird eine Anrufliste für alle Telefone einer ONS-Gruppe geführt. Die Anrufliste kann von jedem internen Teilnehmer der ONS-Gruppe mit einem Systemtelefon abgefragt werden.

Wenn Sie einen externen und/oder internen Anruf nicht annehmen können, wird dieser Anrufversuch in der Anrufliste gespeichert (siehe auch → Seite 40). Für Ihr Telefon kann darüber hinaus festgelegt werden, dass auch angenommene und abgehende Anrufe in die Anrufliste eingetragen werden.
Ihr Telefon speichert die letzten 10 unbeantworteten, die letzten 6 abgehenden und die letzten 12 angekommenen Anrufe in zeitlicher Reihenfolge.

Jeder Anruf wird mit einem Zeitstempel versehen. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten, noch nicht abgefragten Eintrag der Liste. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird nicht jedes Mal ein neuer Eintrag in der Anrufliste erzeugt, sondern nur der letztgültige Zeitstempel für diesen Anrufer aktualisiert.

Es sind keine neuen Anrufe in der Liste

▷ Drücken.

Ziele? ✓ Bestätigen.

▷ Anrufliste? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

Es sind neue Anrufe in der Liste

▷ Drücken.

Unbeantwortete Anrufe? ✓ Bestätigen.

oder

▷ Kommende Anrufe? ✓ Auswählen und bestätigen.

oder

▷ Gehende Anrufe? ✓ Auswählen und bestätigen.

Schritt für Schritt



Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:

Teilnehmer

Ursache, Datum und Uhrzeit des Eintrags.
Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden:

Taste drücken. Lampe erlischt.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

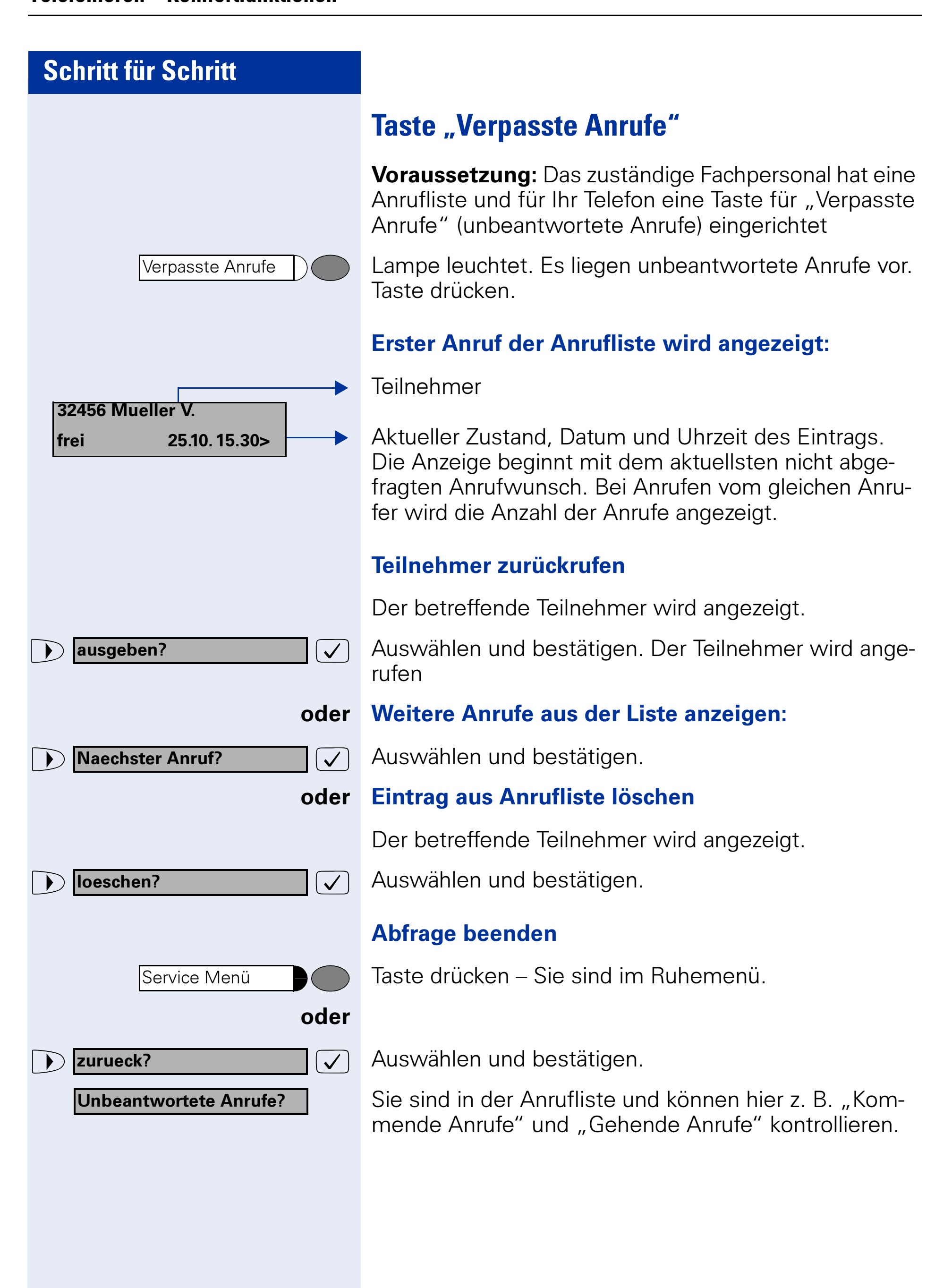
Auswählen und bestätigen.

Der Teilnehmer wird angerufen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Voraussetzung: Sie fragen die Anrufliste ab, der gewünschte Anruf wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.



Taste „Verpasste Anrufe“

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat eine Anrufliste und für Ihr Telefon eine Taste für „Verpasste Anrufe“ (unbeantwortete Anrufe) eingerichtet

Lampe leuchtet. Es liegen unbeantwortete Anrufe vor. Taste drücken.

Erster Anruf der Anrufliste wird angezeigt:

Teilnehmer

Aktueller Zustand, Datum und Uhrzeit des Eintrags. Die Anzeige beginnt mit dem aktuellsten nicht abgefragten Anrufwunsch. Bei Anrufen vom gleichen Anrufer wird die Anzahl der Anrufe angezeigt.

Teilnehmer zurückrufen

Der betreffende Teilnehmer wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird angerufen

Weitere Anrufe aus der Liste anzeigen:

Auswählen und bestätigen.

Eintrag aus Anrufliste löschen

Der betreffende Teilnehmer wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Abfrage beenden

Taste drücken – Sie sind im Ruhemenü.

Auswählen und bestätigen.

Sie sind in der Anrufliste und können hier z. B. „Kommende Anrufe“ und „Gehende Anrufe“ kontrollieren.

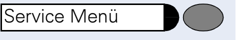
Schritt für Schritt

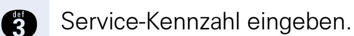
Kurzwahl

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Kurzwahlnummern dürfen Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (weitere Informationen siehe → Seite 72).

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern gespeichert → Seite 72.


Taste drücken. Lampe leuchtet.


Service-Kennzahl eingeben.

oder


Auswählen und bestätigen.

und


Kurzwahlnummer eingeben.

Teilnehmer meldet sich:


Hörer abheben.

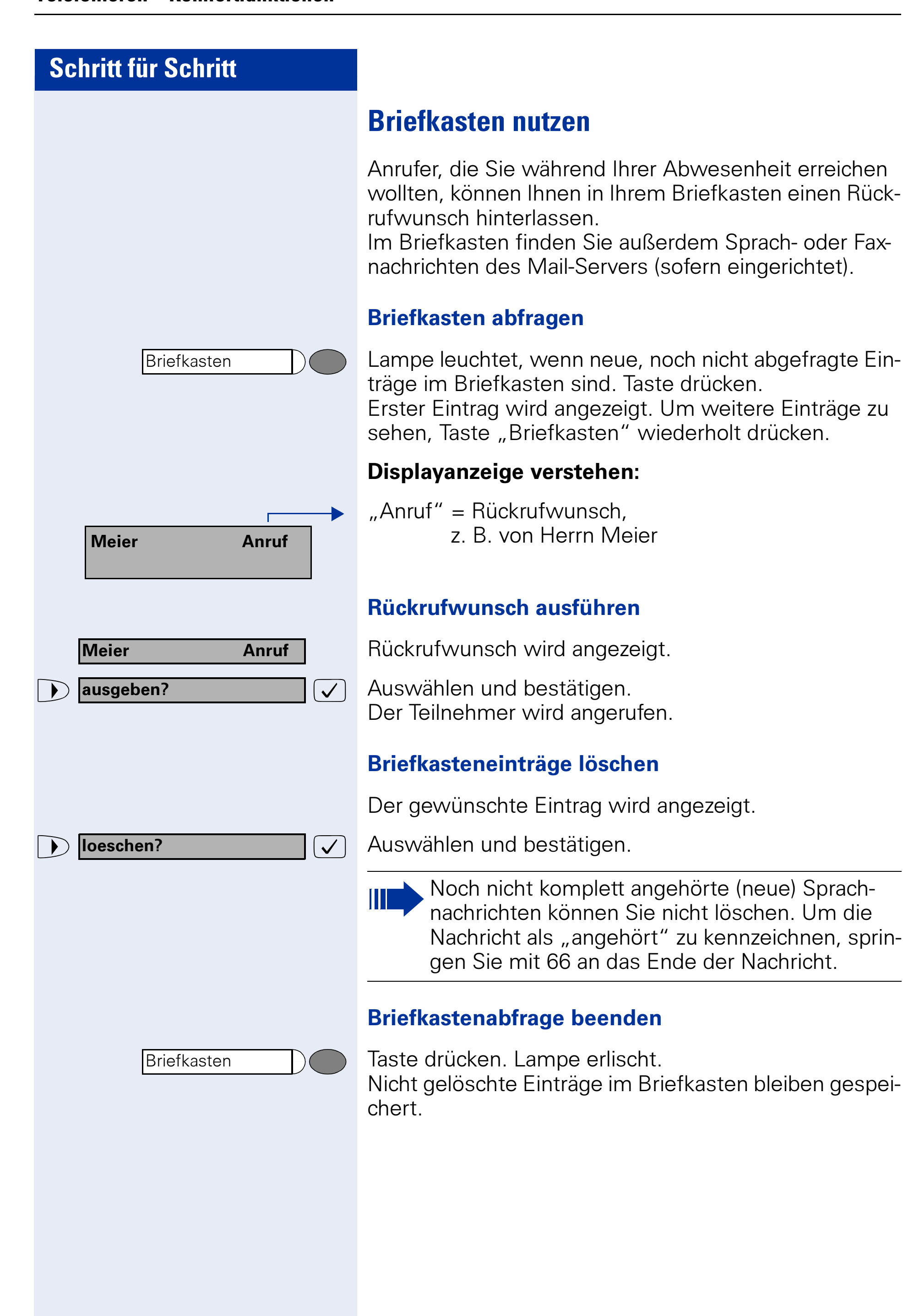
oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt bei Ihrem zuständigen Fachpersonal oder finden es im hausinternen Telefonbuch.
Nach Wahl einer Kurzwahlnummer, unter der als Ziel eine andere Telekommunikationsanlage gespeichert ist, können Sie auch noch eine Nebenstellennummer nachwählen.

Erweiterung

Das Fachpersonal kann für den Anwender auf der Kurzwahlnummer Leistungsmerkmale einrichten, die außer einer Rufnummer zusätzlich noch Zugangscodes enthalten können.



Briefkasten nutzen

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen in Ihrem Briefkasten einen Rückrufwunsch hinterlassen.
Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Briefkasten abfragen

Lampe leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken.
Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten" wiederholt drücken.

Displayanzeige verstehen:

„Anruf" = Rückrufwunsch,
z. B. von Herrn Meier

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.
Der Teilnehmer wird angerufen.

Briefkasteneinträge löschen

Der gewünschte Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Noch nicht komplett angehörte (neue) Sprachnachrichten können Sie nicht löschen. Um die Nachricht als „angehört" zu kennzeichnen, springen Sie mit 66 an das Ende der Nachricht.

Briefkastenabfrage beenden

Taste drücken. Lampe erlischt.
Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert.

Schritt für Schritt

Mailbox-Funktion nutzen (optional)

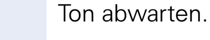
Anwender mit einer Mailbox (HiPath Xpressions) können durch Wahl der Messaging-Rufnummer Funktionen dieses System nutzen und z. B. Anrufumleitungsarten einstellen und vorhandene Nachrichten abfragen. Eine gesprochene Bedienerführung führt zu allen vorhandenen Funktionen. Die Messaging-Rufnummer wird bei eingeschalteter Anrufumleitung zur Mailbox im Display angezeigt. Informationen zur Anrufumleitung finden Sie im Kapitel "Anrufumleitung" auf Seite 20.

Kollegin/Kollegen über Lautsprecher direkt ansprechen

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen. Sie können auch die Funktionen unter „HiPath 4000 als Hausrufanlage" → Seite 59 nutzen.

Voraussetzung: Eine Taste „Ansprechen" ist an Ihrem Telefon eingerichtet.

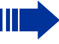
Ansprechen  Taste drücken.

 Rufnummer eingeben.

Ton abwarten.

 Hörer abheben und Teilnehmer ansprechen.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).



Wenn der angesprochene Teilnehmer Ansprechschutz eingeschaltet hat → Seite 79, erhält er Ihren Ansprechversuch als normalen Anruf.

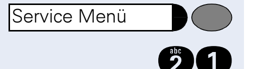
Schritt für Schritt

Während des Gesprächs

Zweitanruf nutzen

Wenn Sie einen wichtigen Anruf erwarten, sollten Sie Zweitanruf einschalten. Während eines Gesprächs wird dann ein Zweitanruf signalisiert. Sie können den Zweitanruf annehmen oder ignorieren.

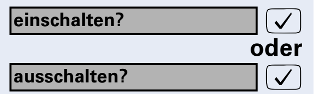
Zweitanruf ein-/ausschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

und

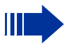
einschalten? oder ausschalten? Bestätigen.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet und die Taste „Anruf übernehmen" ist eingerichtet.

Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 115), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Zusätzlich zum Aufmerksamkeitston am besetzten Telefon wird der Zweitanruf bei den anderen Telefonen der ONS-Gruppe mit einem Rufton signalisiert.

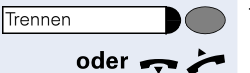




Aufmerksamkeitston hörbar. Lampe blinkt. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei."
Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Trennen — Taste drücken.



Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

Zweitanruf menügesteuert annehmen

Voraussetzung: Sie telefonieren. Zweitanruf ist eingeschaltet. Es ist **keine** Taste „Anruf übernehmen“ oder „Umschalten“ → Seite 46 eingerichtet.

Ein Zweitanruf wird am Display mit Name/Rufnummer angezeigt und mit einem Anklopfton signalisiert. Der Anrufer hört den Freiton als wären Sie „frei.“

Anklopfer uebernehmen ✓ — Auswählenn und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen:

Trennen — Taste drücken.

oder — Hörer auflegen und wieder abheben.

Schritt für Schritt

Umschalt-Taste nutzen

Die Umschalt--Taste, die von der Systembetreuung eingerichtet sein muss, können Sie für folgende Funktionen verwenden:

- Rückfrage (zurück zum Wartenden bzw. zurück zur wartenden Konferenz)
- Makeln
- Annahme eines Zweitgesprächs
- Annahme eines Gruppenrufs

Zweitanruf

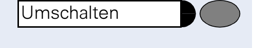
Sie hören einen Anklopfton. Am Display erscheint die Information für den Anruf.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das anklopfende Gespräch. Die Lampe leuchtet.

Makeln

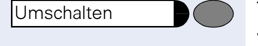
Sie sind mit zwei Teilnehmern verbunden. Ein Teilnehmer wartet. Die Umschalten-Taste leuchtet



Taste drücken, um zum anderen Teilnehmer zu wechseln. Der erste Teilnehmer wartet.

Rückfrage

Sie rufen einen zweiten Teilnehmer an. Der zweite Teilnehmer meldet sich nicht.



Taste drücken, um zum wartenden Teilnehmer oder zur wartenden Konferenz zurückzukehren.

Gruppenruf

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden. Ein Gruppenruf steht an. Am Display erscheint die Information für den Gruppenruf.



Blinkende Taste drücken. Sie übernehmen das Gruppengespräch, der 1. Teilnehmer wartet. Die Lampe leuchtet.

Schritt für Schritt

Display Wiederanzeige

Sie können sich während eines internen oder externen Zweit- oder Rückfragegesprächs die Informationen über das Erstgespräch – Rufnummer bzw. Teilnehmername – für kurze Zeit am Display anzeigen lassen. Für die Display Wiederanzeige muss vom zuständigen Fachpersonal eine Taste eingerichtet sein. Die Anzeige kann für Endgeräte mit und ohne Leitungstasten zugeordnet werden.



Während eines Zweit- oder Rückfragegesprächs.

Herbert Meyer
zurueck zum Wartenden?

Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.



Taste drücken.

3724 Antje Fuchs
Einkaufsabteilung

Kurzzeitig: Informationen über den wartenden Teilnehmer.

Herbert Meyer
zurueck zum Wartenden?

Anschließend wieder die Displayanzeige vom aktuellen Teilnehmer.

Die Display Wiederanzeige kann nicht ausgeführt werden:

- Während Sie ein Gespräch geparkt haben (Gruppenparken).
- Während bei Ihnen angeklopft wird.
- Während Sie in einer Konferenz sind.

Zeit-Taste

Sie können am Display ihres Telefons das aktuelle Datum und die Uhrzeit auch während einer Verbindung ablesen (z. B. in einer Konferenz).

Zeit

Dazu drücken Sie auf die, von Ihrem Fachpersonal eingerichtete Zeit-Taste.

Ist auf Ihrem Display die Datums- und Zeitanzeige im Ruhezustand von einer Systemmeldung überschrieben, können Sie sich ebenfalls mit der Zeit-Taste die aktuellen Zeitdaten auf das Display ausgeben lassen.

Im Service-Modus oder während der Wahl hat die Zeit-Taste keine Auswirkung. Die Zeitangabe wird ausschließlich von der HiPath 4000 Anlage übermittelt, an dem Ihr optiPoint 410 angeschlossen ist.

Schritt für Schritt

Anlagenunterstützte Konferenz

In der anlagenunterstützten Konferenz können Sie bis zu 8 interne und externe Teilnehmer einbinden. Teilnehmer mit Anlagentelefonen können alle nachfolgenden Funktionen gleichzeitig ausführen bzw. nutzen. ISDN-Telefone und externe Teilnehmer sind passive Teilnehmer – Sie können nur in die aktuelle Konferenz eingebunden werden.

Sie können Teilnehmer und Konferenzen einer entfernten Anlage in Ihre Konferenz einbinden. Die entfernten Teilnehmer können eine eigene Konferenz bilden und sie erweitern. Die Teilnehmer dieser Konferenz sind in Ihre aktuelle Konferenz eingebunden. Sie können aber die folgenden Funktionen nicht ausführen oder Nutzen.

Folgende Funktionen werden für alle Konferenzteilnehmer mit Anlagentelefon unterstützt:

- Eine Konferenz aufbauen (bilden) wenn Sie einen Teilnehmer anrufen oder einen Anruf erhalten oder ein Rückfragegespräch führen oder einen Zweitanruf erhalten.
- Annahme eines Zweitanrufs und einbinden des Anrufers in die Konferenz
- Zwischen der Konferenz und einem Rückfragegespräch oder Zweitanruf makeln
- Während einer Konferenz ein Rückfragegespräch halten und der Konferenz zuschalten
- Zusammenschliessen von Konferenzteilnehmern aus zwei unabhängigen Konferenzen über ein entferntes Netz
- Die Konferenz ins Halten legen, wenn Leitungstasten eingerichtet sind
- Übersicht über alle Konferenzteilnehmer erhalten
- Konferenz an einen neuen Teilnehmer übergeben

Die genannten Funktionen können alle Konferenzteilnehmer gleichzeitig ausführen.

Schritt für Schritt

Konferenz aufbauen

Eine Konferenz können Sie aus folgenden Verbindungsarten heraus aufbauen:

- Einzelgespräch
- Rückfragegespräch
- Zweitanruf

Konferenz aus einem Einzelgespräch einleiten

Sie wollen eine Konferenz aufbauen.

Sie erhalten einen Anruf

oder

Sie rufen einen Teilnehmer an.

Konferenz einleiten? — Auswählen und bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Konferenz? — Bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konf. 1-2-3
Konferenz erweitern? — Es folgt diese Displaymeldung.

Konferenz aus einer Rückfrage aufbauen

Sie sind mit einem Teilnehmer verbunden und rufen einen zweiten Teilnehmer an.

Rueckfrage? — Bestätigen.

Zweiten Teilnehmer anrufen. Der zweite Teilnehmer meldet sich, Sie kündigen die Konferenz an.

Konferenz? — Auswählen und bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position“

Konferenz aus einem Zweitanruf aufbauen

Sie führen ein Gespräch und erhalten einen Zweitanruf.

Anruf übernehmen — Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die andere Teilnehmer wartet.

oder menügesteuert
Voraussetzungen siehe → Seite 45
Ein Zweitanruf wird am Display angezeigt und mit einem Anklopfton signalisiert.



Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der andere Teilnehmer wartet.

Auswählen und bestätigen.
Sie erhalten kurz die Meldung: „1 ist Ihre Position." Alle Teilnehmer sind zu einer Konferenz verbunden.

Konferenz erweitern

Eine Konferenz kann jeder Teilnehmer der Anlagenkonferenz erweitern, indem er

- Einen weiteren Teilnehmer gezielt anruft und zuschaltet
- Einen Teilnehmer aus einem Rückfragegespräch der Konferenz zuschaltet,
- Einen Zweitanruf annimmt und den Anrufer der Konferenz zuschaltet

Einen Teilnehmer gezielt anrufen und zuschalten

Sie beabsichtigen einen weiteren Teilnehmer anzurufen, um ihn der Konferenz zuzuschalten.

Auswählen und bestätigen.

Neuen Teilnehmer anrufen.
Konferenz bitte ankündigen.

Bestätigen.
Der Teilnehmer ist der Konferenz zugeschaltet.

Falls sich der neue Teilnehmer nicht meldet:

Bestätigen.

Konferenz aus Rückfragegespräch erweitern

Sie wollen während der Konferenz ein Rückfragegespräch halten.

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

Einen Teilnehmer anrufen. Das Rückfragegespräch halten.

Auswählen und bestätigen um den Teilnehmer aus dem Rückfragegespräch der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten.



Auswählen und bestätigen, um das Rückfraggespräch zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren

Zweitanruf annehmen und der Konferenz zuschalten

Erhalten Sie während der Konferenz einen Zweitanruf (Zweitanruf ist eingeschaltet), so können Sie diesen Teilnehmer der Konferenz zuschalten.

Ein Aufmerksamkeitston ist hörbar. Die Lampe blinkt. Taste drücken. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

menügesteuert
Voraussetzungen siehe → Seite 45
Ein Zweitanruf wird am Display angezeigt und mit einem Anklopfton signalisiert.

Auswählen und bestätigen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Die Konferenz wartet.

Auswählen und bestätigen um den Zweitanrufer der Konferenz zuzuschalten.

Zwischen der Konferenz und dem Zweitanruf hin- und herschalten.

Auswählen und bestätigen, um den Zweitanruf zu beenden und zur Konferenz zurückzukehren.

Konferenz übergeben

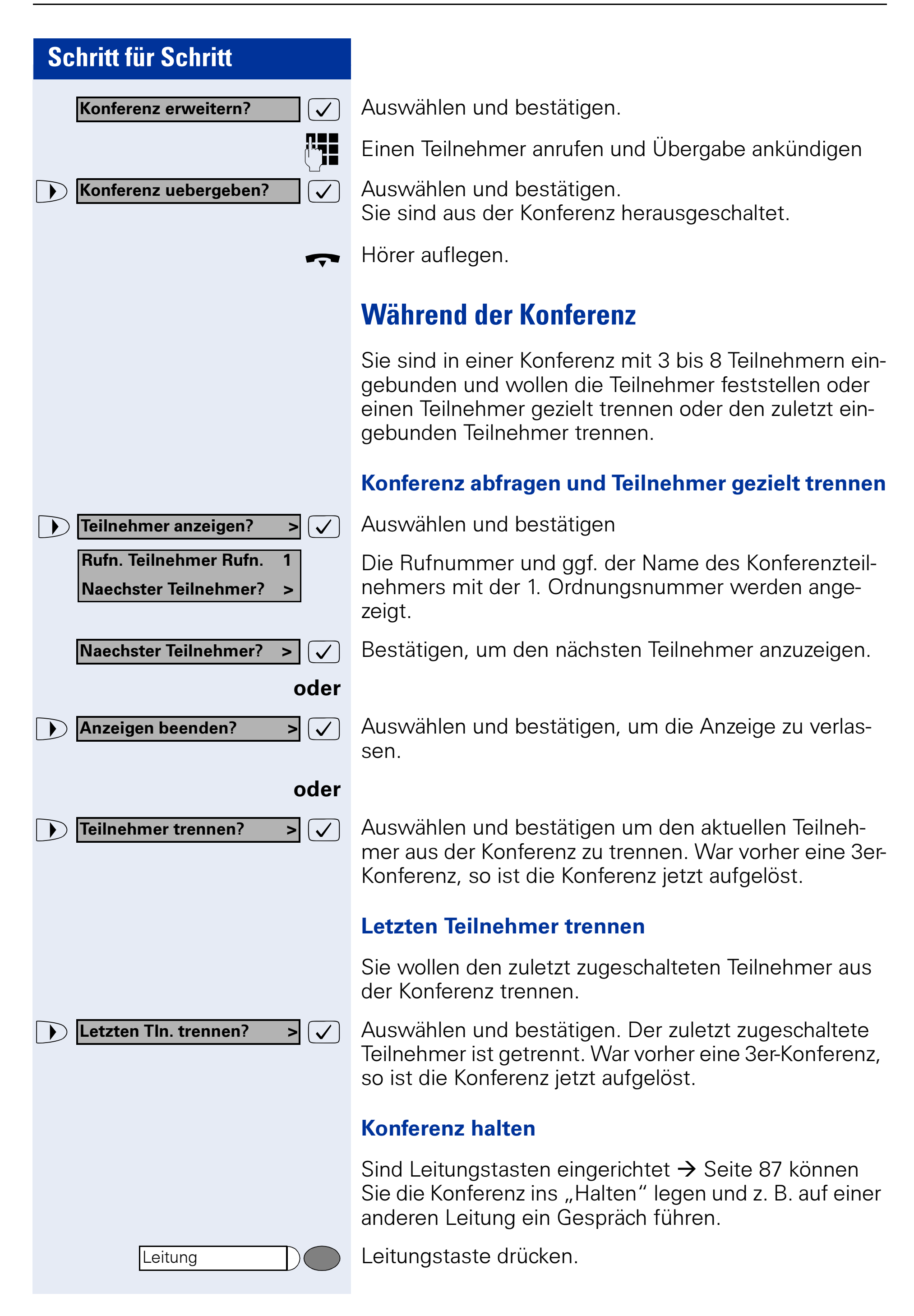
Jeder Teilnehmer kann die Konferenz an einen dritten Teilnehmer, den er über ein Rückfragegespräch oder über die Funktion „Konferenz erweitern" angerufen hat, übergeben. Dieser Teilnehmer ist zu diesem Zeitpunkt nicht Teilnehmer der Konferenz. Die Konferenz kann nicht an einen Zweitanruf übergeben werden.

Sie sind ein einem Konferenzgespräch

Auswählen und bestätigen. Die Konferenz wartet

Einen Teilnehmer anrufen.

Schritt für Schritt



Konferenz erweitern? – Auswählen und bestätigen.

Einen Teilnehmer anrufen und Übergabe ankündigen

Konferenz uebergeben? – Auswählen und bestätigen.
Sie sind aus der Konferenz herausgeschaltet.

Hörer auflegen.

Während der Konferenz

Sie sind in einer Konferenz mit 3 bis 8 Teilnehmern eingebunden und wollen die Teilnehmer feststellen oder einen Teilnehmer gezielt trennen oder den zuletzt eingebunden Teilnehmer trennen.

Konferenz abfragen und Teilnehmer gezielt trennen

Teilnehmer anzeigen? > – Auswählen und bestätigen

Rufn. Teilnehmer Rufn. 1
Naechster Teilnehmer? > – Die Rufnummer und ggf. der Name des Konferenzteilnehmers mit der 1. Ordnungsnummer werden angezeigt.

Naechster Teilnehmer? > – Bestätigen, um den nächsten Teilnehmer anzuzeigen.

oder

Anzeigen beenden? > – Auswählen und bestätigen, um die Anzeige zu verlassen.

oder

Teilnehmer trennen? > – Auswählen und bestätigen um den aktuellen Teilnehmer aus der Konferenz zu trennen. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Letzten Teilnehmer trennen

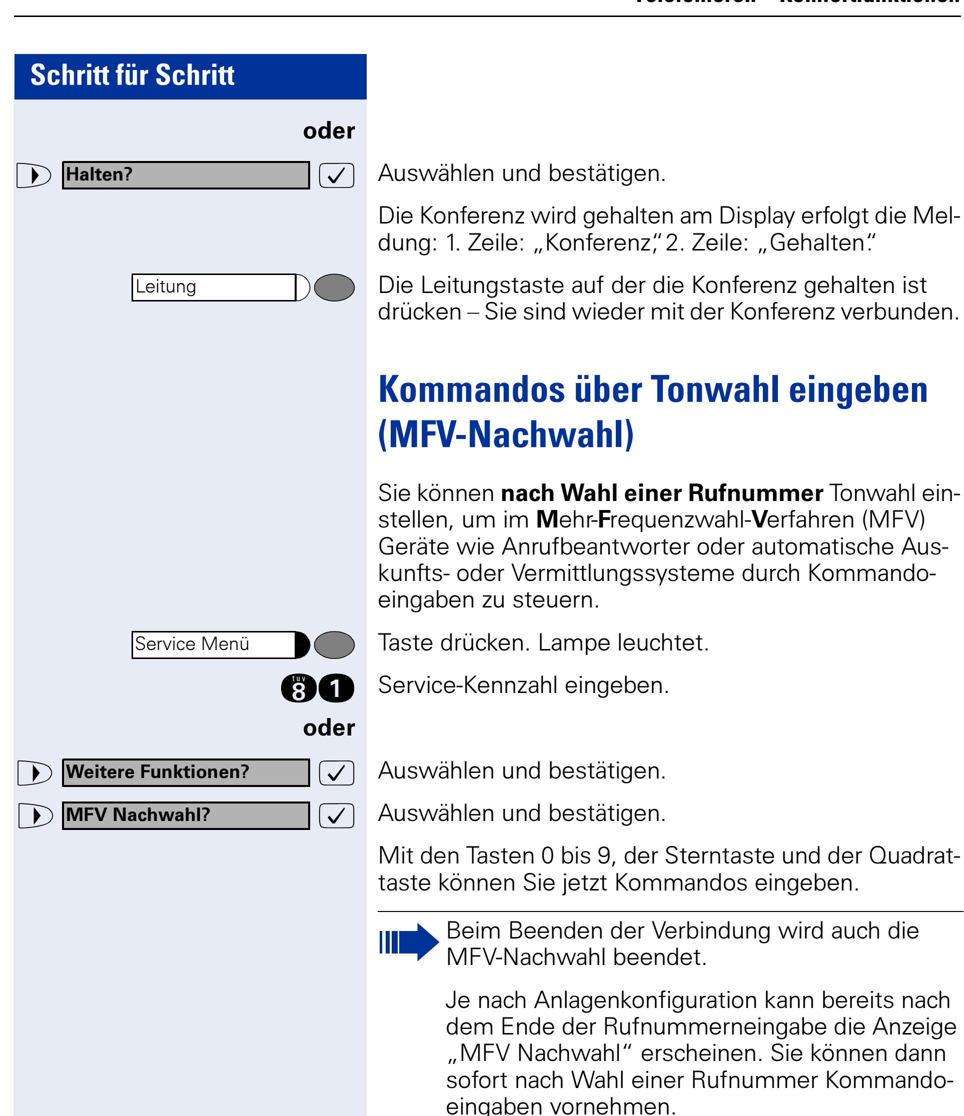
Sie wollen den zuletzt zugeschalteten Teilnehmer aus der Konferenz trennen.

Letzten Tln. trennen? > – Auswählen und bestätigen. Der zuletzt zugeschaltete Teilnehmer ist getrennt. War vorher eine 3er-Konferenz, so ist die Konferenz jetzt aufgelöst.

Konferenz halten

Sind Leitungstasten eingerichtet → Seite 87 können Sie die Konferenz ins „Halten“ legen und z. B. auf einer anderen Leitung ein Gespräch führen.

Leitung – Leitungstaste drücken.



Schritt für Schritt

oder

Halten? Auswählen und bestätigen.

Die Konferenz wird gehalten am Display erfolgt die Meldung: 1. Zeile: „Konferenz" 2. Zeile: „Gehalten."

Leitung — Die Leitungstaste auf der die Konferenz gehalten ist drücken – Sie sind wieder mit der Konferenz verbunden.

Kommandos über Tonwahl eingeben (MFV-Nachwahl)

Sie können **nach Wahl einer Rufnummer** Tonwahl einstellen, um im **M**ehr-**F**requenzwahl-**V**erfahren (MFV) Geräte wie Anrufbeantworter oder automatische Auskunfts- oder Vermittlungssysteme durch Kommandoeingaben zu steuern.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 1 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? Auswählen und bestätigen.

MFV Nachwahl? Auswählen und bestätigen.

Mit den Tasten 0 bis 9, der Sterntaste und der Quadrattaste können Sie jetzt Kommandos eingeben.

Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Je nach Anlagenkonfiguration kann bereits nach dem Ende der Rufnummerneingabe die Anzeige „MFV Nachwahl" erscheinen. Sie können dann sofort nach Wahl einer Rufnummer Kommandoeingaben vornehmen.

Schritt für Schritt

Systemweites Parken

Sie können an der HiPath 4000 bis zu 10 interne und/oder externe Gespräche parken und an einem anderen Telefon wieder annehmen. Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Gespräch zu parken:

- Automatisch parken
- Manuell parken

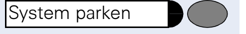
Es kann **nicht** geparkt werden, wenn:

- Alle Parkpositionen besetzt sind
- Die gewünschte Parkposition besetzt ist
- Der Teilnehmer der Vermittlungsplatz ist
- Das Gespräch ein Rückfragegespräch ist
- Das Gespräch in einer Konferenz ist

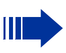
Gespräch automatisch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon automatisch auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen.

Parken



Taste drücken (muss eingerichtet sein).
Die erste freie Parkpositionsnummer wird belegt und am Display angezeigt. Das Gespräch wird geparkt.

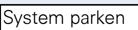


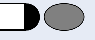
Sie können das Gespräch auch erst ins „Halten“ legen, indem Sie „Rückfrage“ bestätigen und anschließend das Gespräch parken.



Hörer auflegen.

Geparktes Gespräch wieder annehmen





Taste drücken.



Parkpositionsnummer des geparkten Gesprächs eingeben und Gespräch fortsetzen.

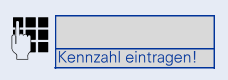
Schritt für Schritt

Gespräch manuell parken

Sie können ein Gespräch an Ihrem Telefon manuell auf eine freie Parkposition parken und an Ihrem oder einem anderen Telefon wieder annehmen. Diese Funktion können Sie auch an Telefonen ohne Display ausführen.

Parken einleiten über Tastatur

Rueckfrage? ✓ Bestätigen.



Anlagen-Kennziffer für System Parken eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).

0 ... 9 Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

Hörer auflegen.

Parken einleiten über Zielwahltaste

Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ + eine Parknummer oder nur die Anlagen-Kennzahl für „System Parken“ programmiert → Seite 74.



Bestätigen.



Programmierte Zielwahltaste drücken.



evtl.

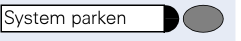
0 ... 9 Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.



Hörer auflegen.

Parken einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)



Taste drücken (muss eingerichtet sein).

0 ... 9 Eine Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und merken.

Das Gespräch wird geparkt.

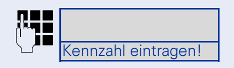
Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Geparktes Gespräch manuell wieder annehmen

Einleiten über Tastatur


Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).



Anlagen-Kennziffer für „System Parken“ eingeben (ggf. das zuständige Fachpersonal fragen!).


Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über Zielwahltaste


Hörer abheben oder Freisprechfunktion nutzen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).


Programmierte Zielwahltaste mit Anlagekennzahl + Parkpositionsnummer drücken und Gespräch fortsetzen.

oder


Programmierte Zielwahltaste mit Anlagenkennzahl drücken.


Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Einleiten über „System parken“ (nur für Telefone ohne Display)


Hörer abheben.



Taste drücken (muss eingerichtet sein).


Gemerkte Parkpositionsnummer 0–9 eingeben und Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Parken ist nicht möglich

Sind alle oder die gewählte Parkposition besetzt oder ist aus einem anderen Grund Parken nicht möglich, so erhalten Sie eine akustische und zusätzlich eine visuelle Meldung.

Bei automatischem Parken

Sind alle Parkpositionen belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung, dass alle Parkpositionen besetzt sind und einen Dauerton.

zurueck zum Wartenden?  Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder

 Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Bei manuellem Parken

Ist die gewünschte Parkposition belegt, erhalten Sie eine Displaymeldung und den Besetztton.

zurueck zum Wartenden?  Bestätigen und das Gespräch fortführen.

oder

 Hörer auflegen. Sie erhalten einen Wiederanruf des gehaltenen Gesprächs.

Schritt für Schritt

Bei nicht erreichten Zielen ...

Anklopfen – sich bemerkbar machen

Voraussetzung: Angerufener interner Anschluss ist besetzt. Sie müssen ihn dringend erreichen.

Anklopfen?  Auswählen, bestätigen und kurz warten.

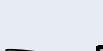
Die Kollegin/der Kollege hört während des Gesprächs einen Warnton. Am Telefon blinkt die Taste „Anruf übernehmen“. Falls das Telefon ein Display hat, werden Ihr Name bzw. Ihre Rufnummer angezeigt.

Zum Anklopfen müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Anklopfen ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Anklopfschutz besteht.

Aufschalten – in ein Gespräch eintreten

Voraussetzung: Angerufener Anschluss ist besetzt. Sie müssen den Mitarbeiter dringend erreichen.

 Aufschalten?  Auswählen und bestätigen.

Der Mitarbeiter und sein Gesprächspartner hören einen Warnton.

Sie können sofort sprechen.

Zum Aufschalten müssen Sie eine entsprechende Berechtigung erhalten haben.

Aufschalten ist nicht möglich, wenn beim Angerufenen Aufschalteschutz besteht.

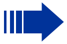
Schritt für Schritt

HiPath 4000 als Hausrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der HiPath 4000 über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
  - zu einem variablen Ziel
  - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen bzw. die Leitungstaste drücken oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.



Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der **Ansprechschutz** der betroffenen Telefone **ausgeschaltet** ist → Seite 79. Bei Telefonen ohne Display, z. B. optiPoint 410 entry, wird der Ansprechschutz über eine eingerichtete Taste ausgeschaltet.

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

Schritt für Schritt

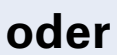
Anlagenweites Direktansprechen

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion (nur möglich bei optiPoint 410 standard) oder einen Lautsprecher verfügt.

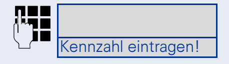
Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.

 Hörer abheben.



oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und

 die interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

oder

 Taste für „Direktansprechen“ drücken (muss eingerichtet sein)

und

 Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

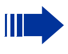
Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Ansprechschutz nicht eingeschaltet ist

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

 Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Schritt für Schritt

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Auf einer Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen" + die Zielrufnummer programmiert → Seite 74.

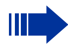


Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Die weiteren Funktionen entsprechen "Direktansprechen zu einem variablen Ziel" → Seite 60.

Direktansprechen in einer Gruppe

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.



Die Funktion Direktansprechen in der Gruppe ist leitungsunabhängig – jeder kann jeden direktansprechen.

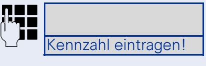
Direktansprechen zu einem variablen Ziel



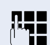
Hörer abheben.



oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).



Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe" und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.



oder



Taste für „Direktansprechen in der Gruppe" drücken (muss eingerichtet sein)

und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Schritt für Schritt

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- und der Anrufschutz nicht eingeschaltet ist

Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen in der Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied gespeichert → Seite 74.



Programmierte Zielwahltaste drücken.
Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Angesprochene die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (wenn eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

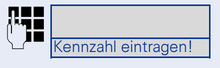
Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.



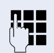
Hörer abheben.



oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).



Anlagen-Kennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

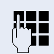
oder

Schritt für Schritt



Taste für „Gegensprechen in einer Gruppe“ drücken (muss eingerichtet sein)

und



die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Gegensprechen zu einem festen Ziel (auf Zielwahltaste)

Auf der Zielwahltaste wird die Anlagenkennzahl für „Gegensprechen in einer Gruppe“ + die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenziel gespeichert → Seite 74.



Programmierte Zielwahltaste drücken.
Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

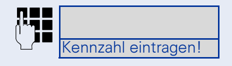
Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



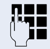
Hörer abheben.



oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).



Anlagen-Kennzahl für „Durchsage“ und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

oder



Taste für „Durchsage“ drücken (muss eingerichtet sein)



und



die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Schritt für Schritt

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.

Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen bzw. eine Leitungstaste drücken.

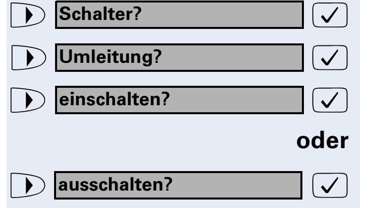
Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Drückt ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betroffene Leitungstaste der Durchsage, so wird er von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Umleitung nutzen

Umleitung über Schalter ein-/ausschalten

Wurde für die feste Umleitung ein Umleitungsziel programmiert, so können Sie diese Umleitung über die Schalterfunktion ein- und ausschalten. Eingeschaltete variable Umleitung können Sie über diese Funktion nur ausschalten.



Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Umleitung? — Auswählen und bestätigen.

einschalten? — Bestätigen.

oder

ausschalten? — Bestätigen. Die Zielrufnummer einer variablen Umleitung ist damit gelöscht.

Schritt für Schritt

Anrufe automatisch weiterleiten

Vom zuständigen Fachpersonal können verschiedene Rufweiterleitungen im System für interne und externe Gespräche eingerichtet und für Ihren Anschluss aktiviert werden. Weitergeleitet werden können

- Alle Anrufe ohne Bedingung
- Anrufe im Besetztfall
- Anrufe bei nicht melden

Eine Rufweiterleitung für alle Anrufe ohne Bedingung sollte nur eingerichtet werden, wenn der Anschluss nur für gehende Gespräche (z. B. im Aufzug) vorgesehen ist.

Haben Sie eine feste oder variable Umleitung selbst eingerichtet und werden die manuellen Umleitungsziele nicht erreicht (z. B. besetzt), so erfolgt eine automatische Rufweiterleitung an die Systemumleitungsziele.

Umleitung über Kennzahlen

Folgende Umleitungen können Sie über Kennzahlen einrichten:

Umleitungsart	**Kennzahl (Beispiel)**
Feste Umleitung programmieren und einschalten	*51
Feste Umleitung einschalten	*41
Feste Umleitung löschen (und ausschalten)	#51
Feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung ohne Bedingung programmieren und einschalten	*42
Variable Umleitung für interne Anrufe programmieren und einschalten	*44
Variable Umleitung für externe Anrufe programmieren und einschalten	*43
Variable Umleitung bei besetzt programmieren und einschalten	*45
Variable Umleitung nach Zeit programmieren und einschalten	*46
Variable Umleitung bei besetzt/nach Zeit programmieren und einschalten	*47

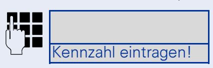
Schritt für Schritt

Umleitungsart	Kennzahl (Beispiel)
Variable und feste Umleitung ausschalten	#41
Variable Umleitung für interne Anrufe ausschalten	#44
Variable Umleitung für externe Anrufe ausschalten	#43
System Umleitung einschalten	*90
System Umleitung ausschalten	#90

Die Displaymeldungen beim Ein- und Ausschalten einer Umleitung finden Sie auf → Seite 20.

Umleitung programmieren und einschalten


Hörer abheben.



Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.

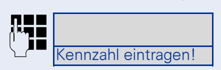

Rufnummer des Ziels eingeben.


Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet.


Hörer auflegen.

Feste Umleitung einschalten


Hörer abheben.

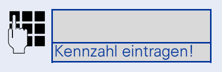


Kennzahl z. B. *41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.


Hörer auflegen.

Umleitung ausschalten


Hörer abheben.



Kennzahl z. B. #41 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston.


Hörer auflegen.

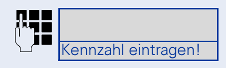
Schritt für Schritt

Umleitung über Anrufumleitungstaste

Die Anrufumleitungstaste können Sie für die feste Umleitung nutzen. Beim Programmieren des Umleitungsziels geben Sie die Zielrufnummer ein und schalten damit die Umleitung ein. Sie können dann die Umleitung mit der Taste aus- und wieder einschalten.

Feste Umleitung programmieren und einschalten


Hörer abheben.



Kennzahl z. B. *51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören den Wählton.


Rufnummer des Ziels eingeben.


Abschlusszeichen eingeben. Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist eingeschaltet. Die Lampe leuchtet.

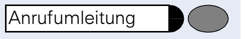

Hörer auflegen.

Feste Umleitung ausschalten



Taste drücken. Die Lampe erlischt, die Umleitung ist ausgeschaltet.

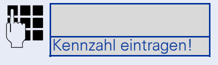
Feste Umleitung wieder einschalten



Taste drücken. Die Lampe leuchtet und die Umleitung ist wieder eingeschaltet (das Umleitungsziel muss programmiert sein).

Feste Umleitung löschen


Hörer abheben.



Kennzahl z. B. #51 eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen). Sie hören einen Bestätigungston, die Umleitung ist gelöscht.


Hörer auflegen.

Schritt für Schritt

Verzögerte Anrufumleitung

Wird vom zuständigen Fachpersonal für die Anlage eingerichtet.

Voraussetzung: Zweitgespräch muss eingeschaltet sein → Seite 44.

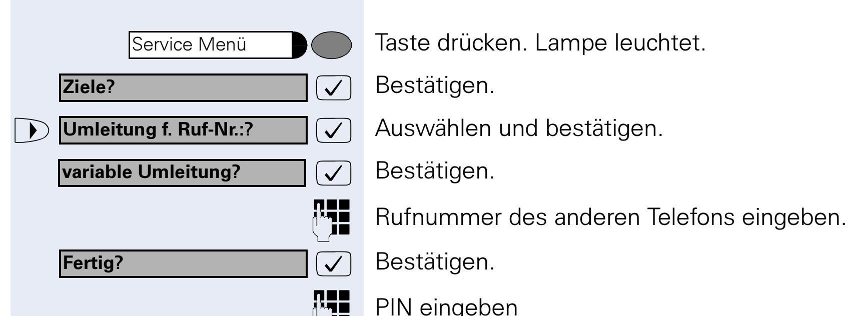
Haben Sie für Ihr Telefon die „Anrufumleitung bei Besetzt/nach Zeit“ oder „Anrufumleitung nach Zeit“ eingeschaltet → Seite 23, so erhalten Sie bei einem ankommenden Zweitgespräch automatisch einen Anklopfton und die die Information über den Anrufer am Display. Sie haben damit die Gelegenheit, vor der Anrufumleitung dieses Gespräch anzunehmen (Sie warten z. B. dringend auf ein Gespräch).

Ein Anrufer erhält den Freiton und wird erst nach einer eingestellten Zeit auf einen anderen Anschluss umgeleitet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen das zuständige Fachpersonal Ihrer Anlage.

Ziel für anderes Telefon speichern/Umleitung einschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

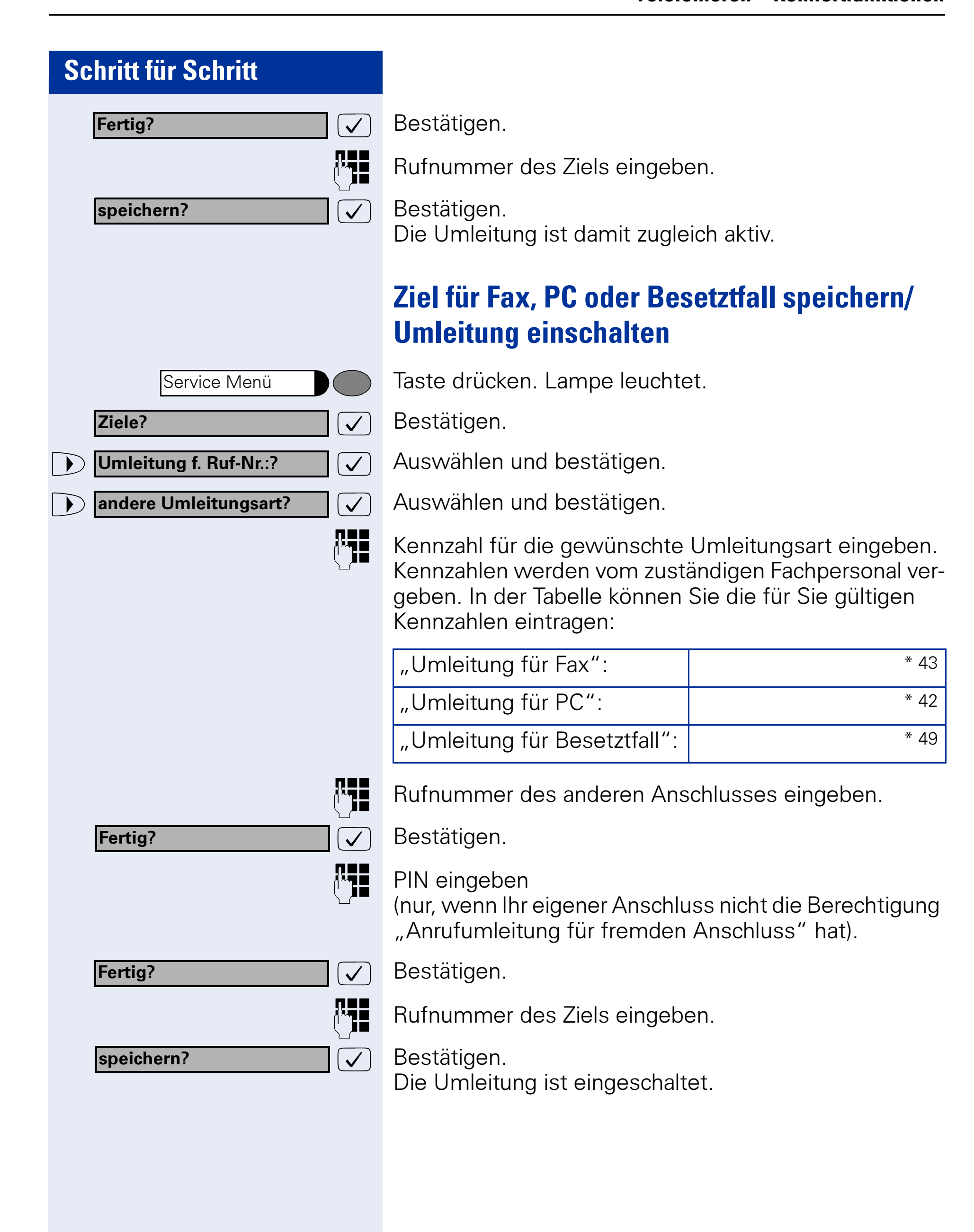
Auswählen und bestätigen.

Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).



Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.
Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Ziel für Fax, PC oder Besetztfall speichern/ Umleitung einschalten

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

„Umleitung für Fax“:	* 43
„Umleitung für PC“:	* 42
„Umleitung für Besetztfall“:	* 49

Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.

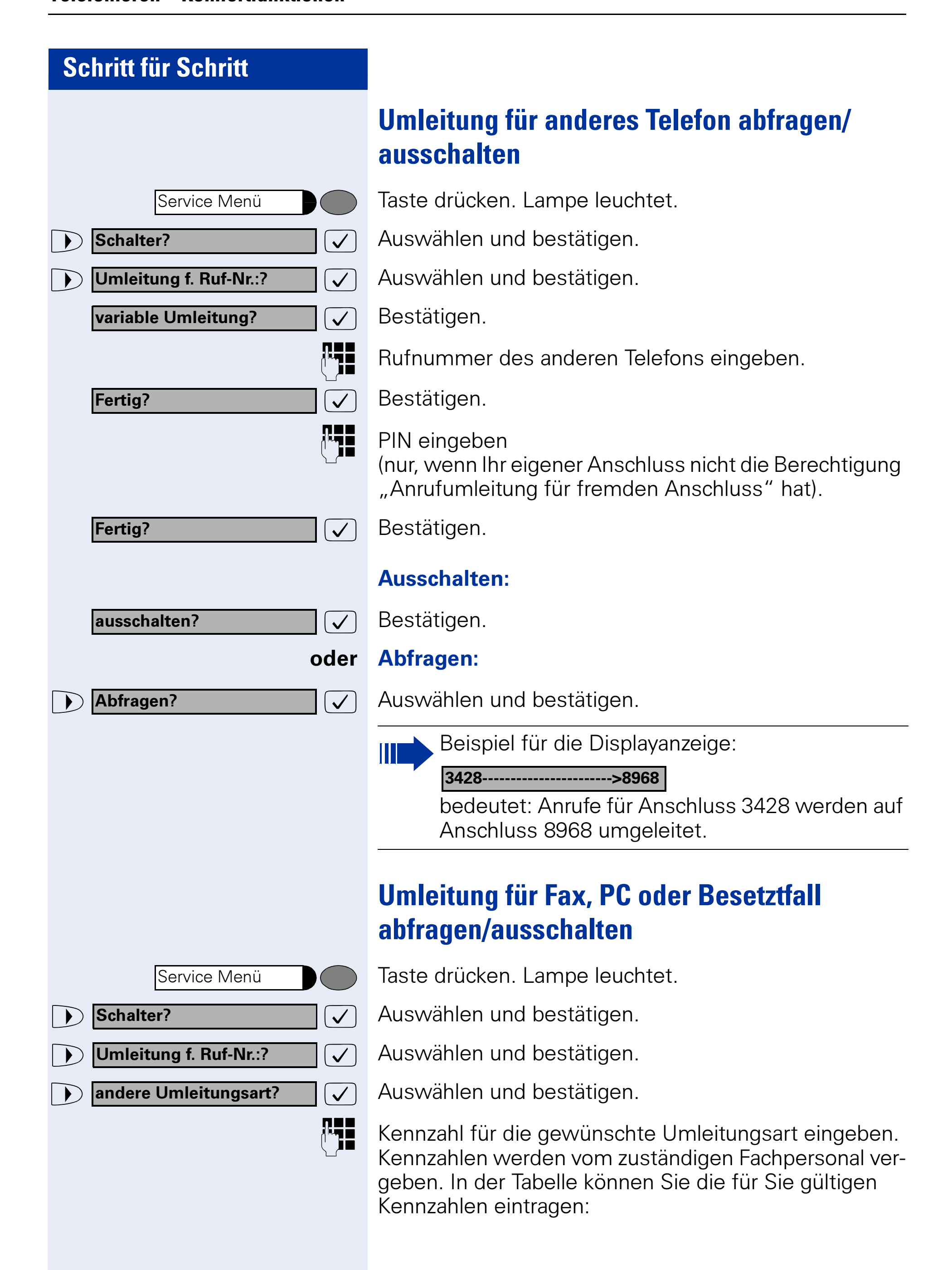
Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Bestätigen.

Rufnummer des Ziels eingeben.

Bestätigen.
Die Umleitung ist eingeschaltet.



Schritt für Schritt

Umleitung für anderes Telefon abfragen/ausschalten

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Umleitung f. Ruf-Nr.:? — Auswählen und bestätigen.

variable Umleitung? — Bestätigen.

Rufnummer des anderen Telefons eingeben.

Fertig? — Bestätigen.

PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? — Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten? — Bestätigen.

oder **Abfragen:**

Abfragen? — Auswählen und bestätigen.

Beispiel für die Displayanzeige:

3428---------------------->8968

bedeutet: Anrufe für Anschluss 3428 werden auf Anschluss 8968 umgeleitet.

Umleitung für Fax, PC oder Besetztfall abfragen/ausschalten

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Umleitung f. Ruf-Nr.:? — Auswählen und bestätigen.

andere Umleitungsart? — Auswählen und bestätigen.

Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Fachpersonal vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

Schritt für Schritt

„Umleitung für Fax abfragen“:	
„Umleitung für PC abfragen“:	
„Umleitung f. Besetzt abfragen“:	
„Umleitung für Fax ausschalten“:	# 43
„Umleitung für PC ausschalten“:	# 42
„Umleitung f. Besetzt ausschalten“:	# 49



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.



Bestätigen.



PIN eingeben
(nur, wenn Ihr eigener Anschluss nicht die Berechtigung „Anrufumleitung für fremden Anschluss“ hat).

Fertig? Bestätigen.

Ausschalten:

ausschalten? Bestätigen.

oder

Kontrollieren:

Abfragen? Auswählen und bestätigen.
(Beispiel für Displayanzeige → Seite 70).

Umleitung für anderen Anschluss ändern

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:
für anderes Telefon → Seite 68,
für Fax, PC oder Besetztfall → Seite 69.

Schritt für Schritt

Funktionen und Termine speichern

Individuelle Kurzwahlnummern speichern

Sie können auf die Zifferntasten 0 bis 9 je eine Rufnummer speichern und diese auf Tastendruck wählen → Seite 41.

Erweiterung

Eine Kurzwahlnummer kann neben der Zielrufnummer auch mehrere Zugriffscodes und einen Verweis auf eine weitere Kurzwahlnummer enthalten. Sie können auf diese Weise bis zu 10 Kurzwahlnummern verketten.

Beispiel 1

Sie wollen z. B. bequem eine Nachtvariante einschalten. Dafür programmieren Sie auf eine Kurzwahl z. B. folgende Sequenz:

*96 (Kennzahl für Nachtschaltung) + 91 (Meldekennzahl) + 1 bis 8 (für Variante 1 bis 8) + #

Wählen Sie nun die eine oder andere Kurzwahl, so wird die entsprechende Nachtvariante eingeschaltet.

Beispiel 2

Sie wollen z. B., wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können Sie auf eine Kurzwahl programmieren:

*20 (Kennzahl für Telefon sperren) + *47 (Kennzahl für Anrufumleitung aktivieren) + 123456 (Zielrufnummer).

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung können Sie sich ebenfalls eine Kurzwahl programmieren.

Schritt für Schritt

Beispiel 3

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag auf 22 begrenzt ist, können Sie für eine längere Sequenz auch zwei Kurzwahlnummern verketten. Sie können z. B. auf eine Kurzwahl den Serverzugang und eine Code-Nummer programmieren und dann auf eine zweite Kurzwahl verweisen, die dann z. B. einen LCR-Zugangscode und die Zielrufnummer enthält.

Sie programmieren z. B. auf der Kurzwahlnummer 1 folgende Sequenz

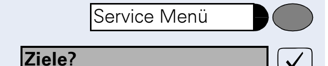
*3(PIN Zugriffscode) + 12345678901 (PIN) + *55 (Kennzahl für Kurzwahl) + 5 (Nummer der nächsten Kurzwahl die Sie verwenden wollen).

Dann programmieren Sie den Eintrag für die Kurzwahl 5

9 (LCR Zugriffscode) + 156192317 (Zielrufnummer).

Wenn Sie jetzt die Kurzwahl 1 aufrufen, wird sein Eintrag und dann automatisch der Eintrag von Kurzwahl 5 abgearbeitet.

Kurzwahl programmieren





Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

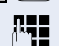
Ziele? — Bestätigen.

Kurzwahl? — Auswählen und bestätigen.



Gewünschte Kurzwahlnummer (0 bis 9) eingeben. Wenn die entsprechende Ziffer bereits belegt ist, wird die zugehörige Rufnummer angezeigt.

neuer Eintrag? — Bestätigen.



Rufnummer eingeben.
Bei externen Rufnummern Externkennzahl, dann Rufnummer eingeben.

speichern? — Bestätigen.

Schritt für Schritt

Funktion auf Taste speichern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

4 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Tastenbelegung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und [Taste] — Frei belegbare Funktions-Taste drücken. Tastenbelegung wird angezeigt.

aendern? ✓ — Bestätigen.

neue Funktion: ✓ — Aus den angebotenen Anlagen-Funktionen eine auswählen und bestätigen.

speichern? ✓ — Bestätigen.

Vom zuständigen Fachpersonal fest vorbelegte Tasten lassen sich nicht ändern. Dann wird „zurueck?“ angeboten.

Durch Drücken der Taste erreichen Sie die Funktion nun direkt. Bei ein-/ausschaltbaren Funktionen, z. B. Zweitanruf, schalten Sie die Funktion mit einem Tastendruck ein und mit dem nächsten wieder aus. Bei eingeschalteter Funktion leuchtet die Lampe der Taste.

Terminfunktion

Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden → Seite 75. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte des Anrufs speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

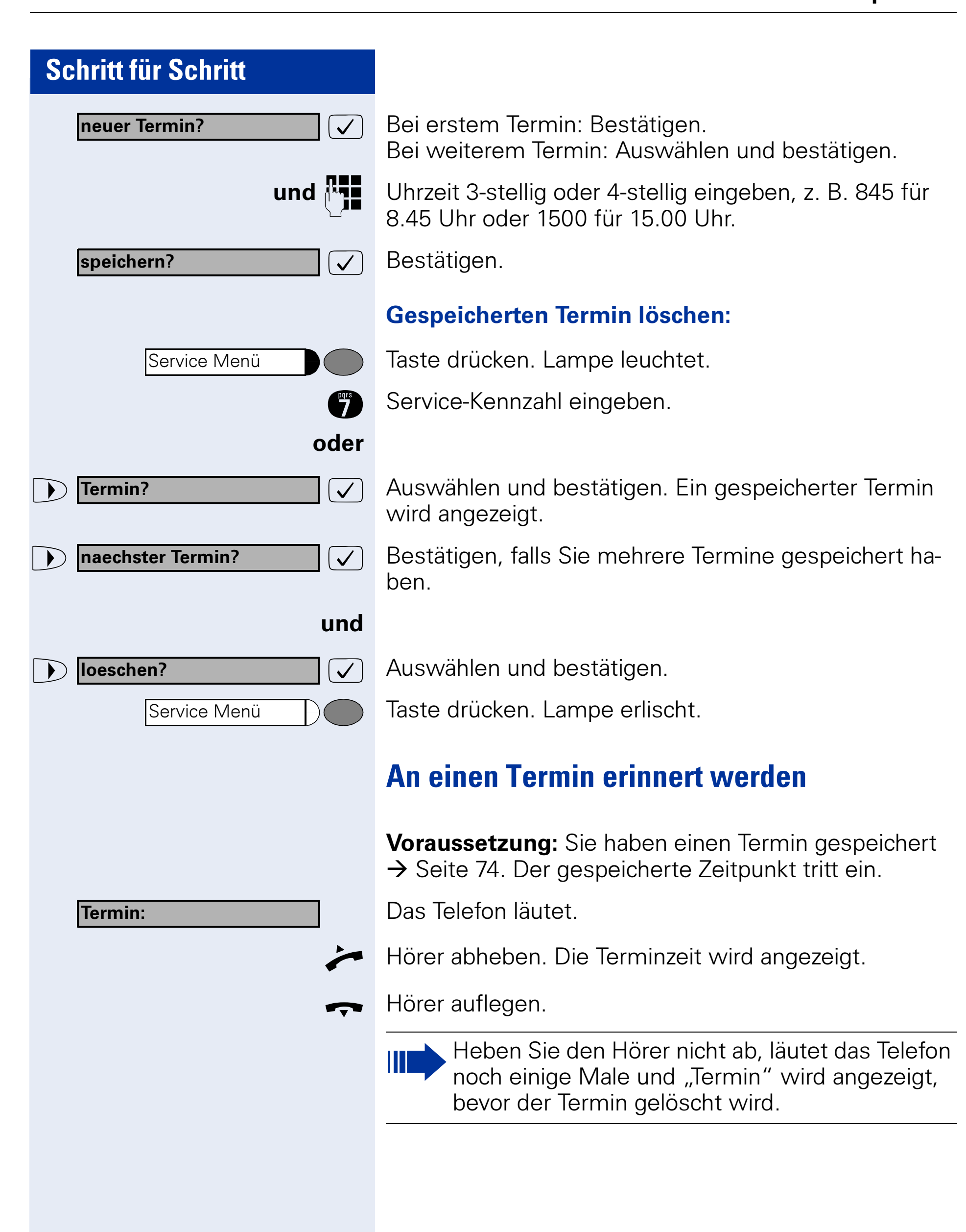
Termine speichern

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Termin? ✓ — Auswählen und bestätigen. Es wird angezeigt, ob bereits ein Termin gespeichert ist oder nicht.



Bei erstem Termin: Bestätigen.
Bei weiterem Termin: Auswählen und bestätigen.

Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. 845 für 8.45 Uhr oder 1500 für 15.00 Uhr.

Bestätigen.

Gespeicherten Termin löschen:

Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl eingeben.

Auswählen und bestätigen. Ein gespeicherter Termin wird angezeigt.

Bestätigen, falls Sie mehrere Termine gespeichert haben.

Auswählen und bestätigen.

Taste drücken. Lampe erlischt.

An einen Termin erinnert werden

Voraussetzung: Sie haben einen Termin gespeichert → Seite 74. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.

Hörer abheben. Die Terminzeit wird angezeigt.

Hörer auflegen.

Heben Sie den Hörer nicht ab, läutet das Telefon noch einige Male und „Termin“ wird angezeigt, bevor der Termin gelöscht wird.



Mit Kostenverrechnung anrufen

Gespräche nach extern können Sie bestimmten Projekten zuordnen.

Voraussetzung: Es sind Projektnummern (von 1 bis 5) für bestimmte Projekte eingerichtet, und Sie besitzen eine Projektkennzahl (PKZ) für das Projekt.

Mit Projektzuordnung wählen

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Service-Kennzahl zwischen 61 (für Projektnummer 1) bis 65 (für Projektnummer 5) eingeben.



PIN eingeben.

oder

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

PIN und Berechtigung? — Auswählen und bestätigen.

PIN 1? — Bestätigen.

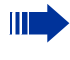
evtl.

PIN2 bis PIN5 auswählen und bestätigen.

und

Externe Rufnummer eingeben.

Dann wie gewohnt telefonieren → Seite 17.



Die Projektzuordnung ist zeitbegrenzt. Sie wird automatisch ausgeschaltet, wenn Sie Ihr Telefon beispielsweise seit fünf Minuten nicht mehr benutzt haben.

Schritt für Schritt

Gesprächsdaueranzeige

Die Gesprächsdaueranzeige wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Anzeige erfolgt entweder als Gesprächsdauer oder als Kosten. Die Anzeige kann auch ausgeschaltet sein.

Die Gesprächsdaueranzeige erfolgt in der ersten Displayzeile rechts im Format HH:MM:SS im 24-Stunden-Format. Die Anzeige erfolgt 10 Sekunden nach Gesprächsbeginn.

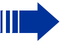
Das Leistungsmerkmal Kostenanzeige muss beim Netzbetreiber beantragt und vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Schritt für Schritt

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz ein-/ausschalten

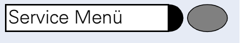
Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz" externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Das zuständige Fachpersonal kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 115), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

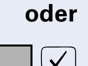
Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat den Anrufschutz für alle HiPath 4000-Teilnehmer Ihrer Anlage generell freigegeben.



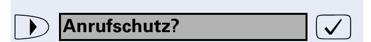
Taste drücken. Lampe leuchtet.


Service-Kennzahl eingeben.

oder



Auswählen und bestätigen.

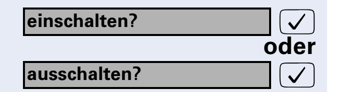


Auswählen und bestätigen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

und



oder



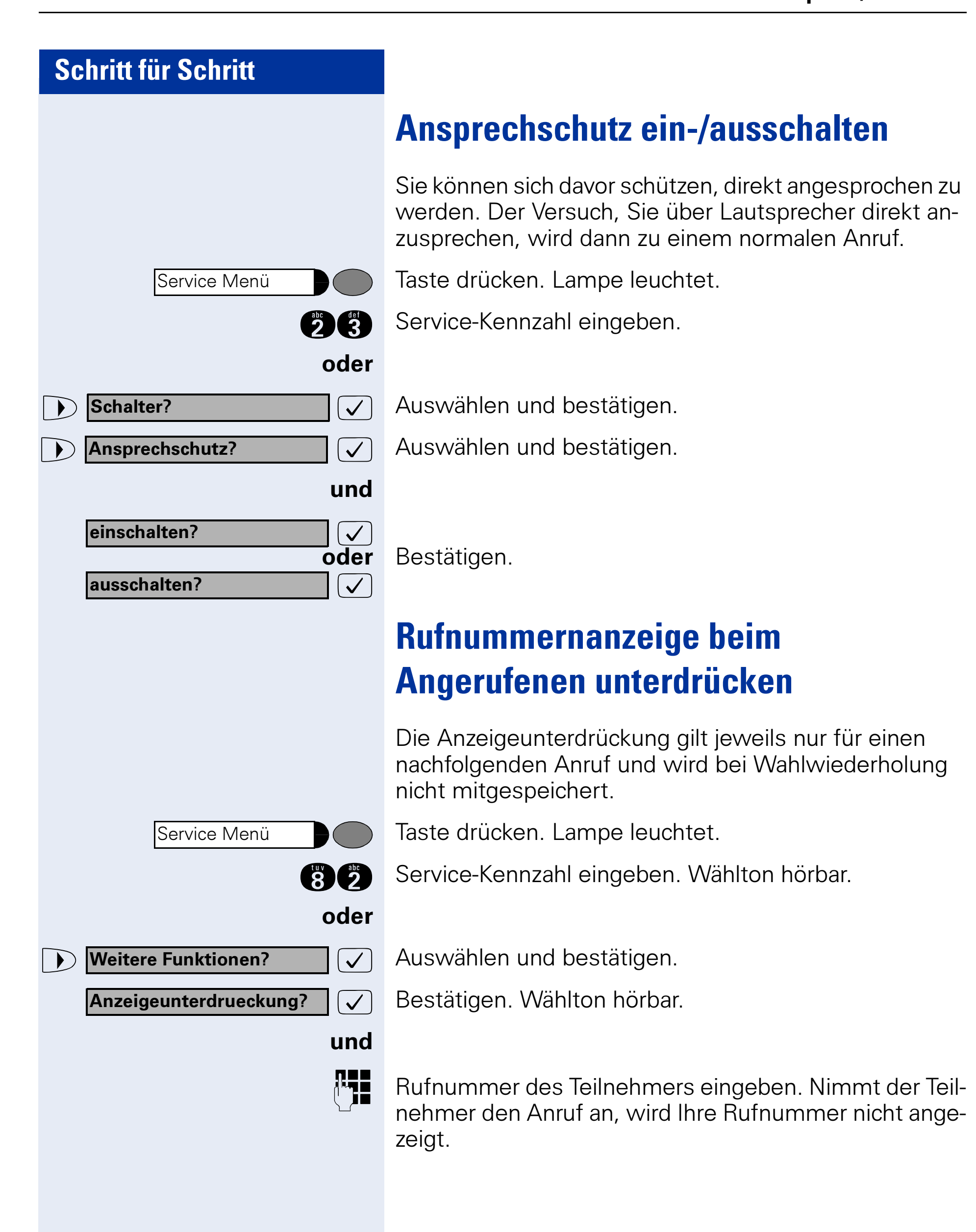
Bestätigen.



Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen.

Wenn das zuständige Fachpersonal den Anrufschutz generell für die HiPath 4000 gesperrt hat, erscheint der Menüpunkt Anrufschutz nicht im Service-Menü.



Schritt für Schritt

Ansprechschutz ein-/ausschalten

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 3 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Ansprechschutz? ✓ — Auswählen und bestätigen.

und

einschalten? ✓ **oder** ausschalten? ✓ — Bestätigen.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 2 — Service-Kennzahl eingeben. Wählton hörbar.

oder

Weitere Funktionen? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Anzeigeunterdrueckung? ✓ — Bestätigen. Wählton hörbar.

und

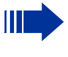
Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Schritt für Schritt

Anonymen Anrufer identifizieren („Fangen“)

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

Fangen? — Auswählen und bestätigen.

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert. Wenden Sie sich an Ihr zuständiges Fachpersonal!

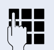
Telefon gegen Missbrauch sperren

Sie können verhindern, dass Unbefugte Ihr Telefon und das Telefonbuch während Ihrer Abwesenheit benutzen.

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN) erhalten.

Telefon gegen unbefugtes Wählen sperren:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder

PIN und Berechtigung? — Auswählen und bestätigen.

Berechtigung aendern? — Auswählen und bestätigen.

und

PIN (Code-Nr.) eingeben.

Schritt für Schritt

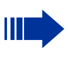
oder



Mit Chipkartenleser bei optiPoint 410 standard: Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf.

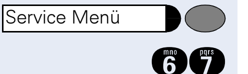
Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Gesteckte Chipkarte wieder ziehen.



Im gesperrten Zustand ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton. HiPath 4000-intern kann wie gewohnt gewählt werden.

Telefon wieder freischalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 7 — Service-Kennzahl eingeben.

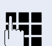
oder



Auswählen und bestätigen.

Berechtigung aendern? — Auswählen und bestätigen.

und



PIN (Code-Nr.) eingeben.

Nach erfolgreicher Eingabe wird „ausgefuehrt“ angezeigt.

Schritt für Schritt

Weitere Funktionen/Dienste

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der HiPath 4000-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter HiPath 4000--Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Anschließend können Sie an dem anderen Telefon

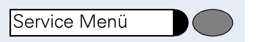
- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren,
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen,
- Ihre individuellen Kurzwahlnummern und eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Zielwahltasten nutzen, sofern diese genau so eingerichtet sind wie an Ihrem eigenen Telefon,
- Termine eingeben.

Mit interner PIN können Sie Anrufe für Sie zum anderen Telefon Ihres Aufenthaltortes umleiten (Umleitung „nachziehen").

Sich an einem anderen Telefon identifizieren

Mit PIN identifizieren und wählen

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Fachpersonal eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen HiPath 4000-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere HiPath 4000-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.



Taste drücken. Lampe leuchtet.

6 1 Service-Kennzahl eingeben (61 für PIN 1, 62 für PIN 2 usw.).

oder



Auswählen und bestätigen.





PIN 1?

Auswählen und bestätigen.
Wenn Sie mehrere PINs haben und eine andere benutzen wollen, andere PIN auswählen.

Mit der Displayanzeige „Rufnummer eingeben“ oder „Code-Nr. eingeben“, werden Sie zur Eingabe der PIN aufgefordert.

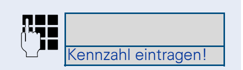
Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage gilt:



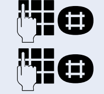
Interne PIN eingeben.

oder

Im Bereich der eigenen und einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund gilt:



2-stellige Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen).

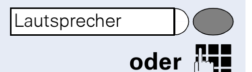


Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen:

Sie hören den Wählton. Im Display erscheint „Bitte waehlen“.



Taste drücken. Lampe erlischt.

Sofort eine Rufnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen



Umleitung nachziehen?

Auswählen und bestätigen.


speichern?

Bestätigen. Die Umleitung ist damit zugleich aktiv.

Schritt für Schritt

Mit Chipkarte identifizieren

Voraussetzung: Sie haben vom zuständigen Fachpersonal eine Chipkarte zum Identifizieren an anderen Telefonen erhalten. Das standard, an dem Sie sich identifizieren möchten, muss einen Chipkartenleser (optiPoint signature module) haben.

Innerhalb des Bereichs der eigenen HiPath 4000-Anlage:

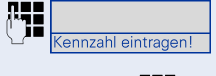



Chipkarte stecken. Alle Lampen blinken kurz auf. Im Display wird „Ausweis“ und die Rufnummer der Heimatstation angezeigt.

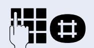
oder

An einer anderen HiPath 4000-Anlage im Netzverbund:

Chipkarte stecken.

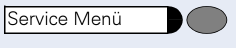


Knotenkennzahl der eigenen HiPath 4000-Anlage eingeben (zuständiges Fachpersonal fragen!).




Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.

Identifizierung am anderen Telefon ausschalten



Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

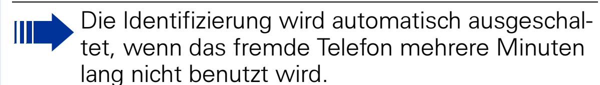
oder



Auswählen und bestätigen.




Auswählen und bestätigen.



Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Wenn Sie sich mit Chipkarte identifiziert haben:



Chipkarte im Ruhezustand des Telefons ziehen.

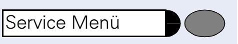
Schritt für Schritt

Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen

Sie können den Anschluss ihres optiPoint 410 mit allen Funktionen und Eigenschaften auf ein anderes optiPoint 410 verlegen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte vorher für seine Rufnummer vom Fachpersonal eine Systemumleitung bei „nicht melden“ eingerichtet werden. Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen

Eigenen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden.

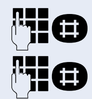


Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Mobiles HFA Logon? — Auswählen und bestätigen.



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste drücken.



Code-Nr. eingeben und Raute-Taste drücken.

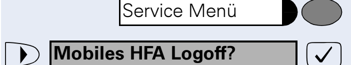
Die Anmeldeprozedur startet mit der Meldung:
„Mob. HFA Logon beginnt“
„Bitte warten“

Danach steht Ihnen Ihr Anschluss am „Gast-Telefon“ im vollen Umfang zur Verfügung. Ihr „Home-Telefon“ kann in dieser Zeit nicht benutzt werden.

Anschluss wieder zum „Home-Telefon“ legen

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich ab.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



Mobiles HFA Logoff? — Auswählen und bestätigen.

Die Abmeldeprozedur startet mit der Meldung:
„Mob. HFA Logoff beginnt“
„Logging on to home“

Schritt für Schritt

Das „Gast-Telefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen wieder zur Verfügung. Die Systemumleitung könnte z. B. wieder aufgehoben werden.

Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.

Am Display wird

„Mobile forced logoff“
„Cancel mobility?“

angezeigt.

Cancel mobility?  Bestätigen.

 Geben Sie das „Mobility cancel pw“ ein, falls gefordert.

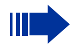
Der „Home-Anschluss“ ist wieder aktiviert und Sie können telefonieren.

Schritt für Schritt

Über mehrere Leitungen und im Team telefonieren

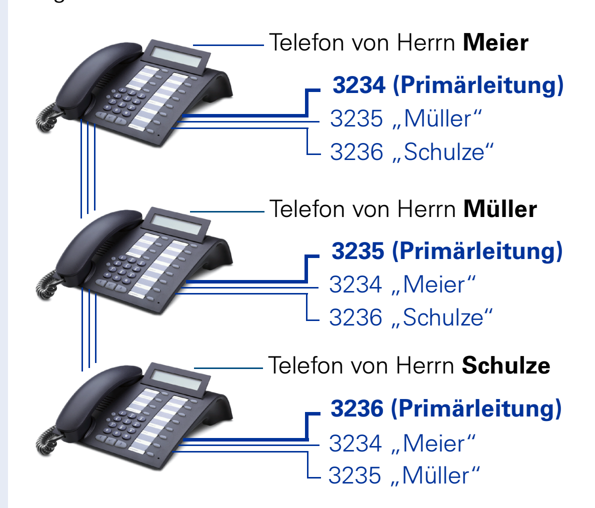
Leitungstasten nutzen

Leitungstasten werden vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet. Die Nebenstellenrufnummer jedes Team-Teilnehmers ist einer Leitung zugeordnet. Sie ist die **Primärleitung** des Team-Teilnehmers. Die gleiche Leitung ist bei anderen Team-Teilnehmern als **Sekundärleitung** auf Leitungstaste vorhanden. Jeder Team-Teilnehmer kann alle vorhandenen Leitungstasten nutzen.



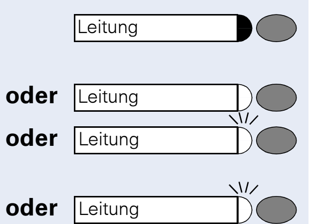
An **Ihrem** Telefon gespeicherte Rufnummern können nur am **eigenen** Telefon zum Wählen über Leitungstasten genutzt werden.

Das folgende grafische Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen.
3234 ist die Nebenstellenrufnummer von Herrn Meier, 3235 die von Herrn Müller und 3236 die von Herrn Schulze. An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der eigenen Nebenstellenrufnummer ist jedoch immer die Primärleitung.



Schritt für Schritt

Lampenmeldungen von Leitungstasten verstehen



Lampe ist dunkel – Leitung ist frei, kann benutzt werden.

Lampe leuchtet – Leitung ist belegt.

Lampe blinkt **schnell** – Anruf auf der Leitung, bitte annehmen.

Lampe blinkt **langsam** – Gehaltenes Gespräch wartet.

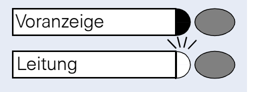
Vorschau

Sie sprechen auf einer Leitung. Die Lampe einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Voranzeige eines Anrufs" festzustellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten" oder „exklusive Halten" gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Die „Voranzeige-Taste" muss vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet sein.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Lampe einer Leitungstaste blinkt **schnell**.

Voranzeige einschalten

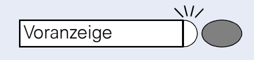


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

Die Informationen über den Anrufer bzw. wartenden oder geparkten Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten



Taste drücken. Lampe erlischt.

Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Schritt für Schritt

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Das zuständige Fachpersonal hat festgelegt, in welcher Reihenfolge eintreffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller". Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste drücken. Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon **läutet** (Ruf). Anrufer wird angezeigt, z. B. „3235 Müller". Lampe der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. Lampen anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.



Bevorzugte Leitungstaste drücken. Anderer Anrufer, (z. B. „3236 Schulze") wird kurz angezeigt.



Hörer abheben.



Taste drücken. Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Schritt für Schritt

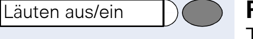
Läuten (Ruf) aus-/einschalten

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist Läuten (Ruf) ausgeschaltet, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eintreffende Anrufe werden dann nur noch durch Blinken der entsprechenden Leitungstasten angezeigt.

Mit eingerichteter Taste „Läuten (Ruf)“:

Läuten aus/ein

Ruf ausschalten:
Taste drücken. Lampe leuchtet.
Telefon **läutet nicht** bei eintreffenden Anrufen.



Ruf einschalten:
Taste drücken. Lampe erlischt.
Telefon läutet bei eintreffenden Anrufen.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Rufabschaltung? — Auswählen und bestätigen.

und

ausschalten?

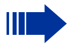
oder — Bestätigen.

einschalten?

Schritt für Schritt

Mit Leitungstasten wählen

Ihr Telefon kann mit **automatischer** oder **auswählbarer** Leitungsbelegung eingerichtet sein. Das zuständige Fachpersonal legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert ist (nur möglich bei optiPoint 410 standard).



Die Displayanzeige „Bitte Leitung waehlen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

Mit automatischer Leitungsbelegung wählen:

 Hörer abheben.

oder Lautsprecher — Taste drücken.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet:
Eine Leitung (3235) wurde automatisch ausgewählt.

Die Lampe der ausgewählten Leitung leuchtet.

 Rufnummer eingeben.

Mit auswählbarer Leitungsbelegung wählen:

 Hörer abheben.

oder 

Taste drücken.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte waehlen“.



Freie Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Das Display zeigt Leitungsnummer und Leitungszustand kurz an und fordert dann zum Wählen auf.

Eine Displayanzeige wie „3236“ bedeutet:
Die ausgewählte Leitung (3236) wurde belegt.

 Rufnummer eingeben.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern → Seite 94. Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.

Leitung mit der gespeicherten Wahlwiederholung belegen



Hörer abheben.

oder Lautsprecher

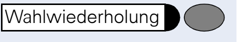
Taste drücken (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Sie werden zum Drücken der Leitungstaste aufgefordert: „Bitte waehlen“.



Die betreffende Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Wahl wiederholen

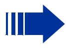


Taste drücken.



Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören (nur bei standard).



Ihre gespeicherte Wahlwiederholung auf der betreffenden Leitung kann ggf. von einem anderen Team-Kollegen überschrieben worden sein.

Schritt für Schritt

Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (letztgewählte Rufnummer)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, wird automatisch **jede** zuletzt gewählte Rufnummer für die aktuelle Leitung für die Wahlwiederholung gespeichert.

Leitung mit der gewünschten, zuletzt gewählten Rufnummer belegen



Hörer abheben.

oder



Taste drücken (nur bei standard).

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert: „Bitte waehlen“.



Die betreffende Leitungstaste drücken. Lampe leuchtet.

Wahl wiederholen



Taste drücken.



Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören (nur bei standard).

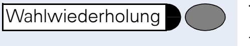
Schritt für Schritt

Rufnummer für „ Wahlwiederholung auf Leitung“ speichern

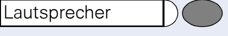
Voraussetzung: „Wahlwiederholung mit gespeicherter Rufnummer“ ist eingerichtet, **nicht** „Wahlwiederholung mit letztgewählter Rufnummer.“

Gewählte Rufnummer oder Rufnummer eines Anrufers speichern

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.



Taste drücken. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.



Taste drücken. Lampe erlischt (nur bei standard).

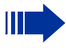
oder Hörer auflegen.

Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen.
Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Faxnachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

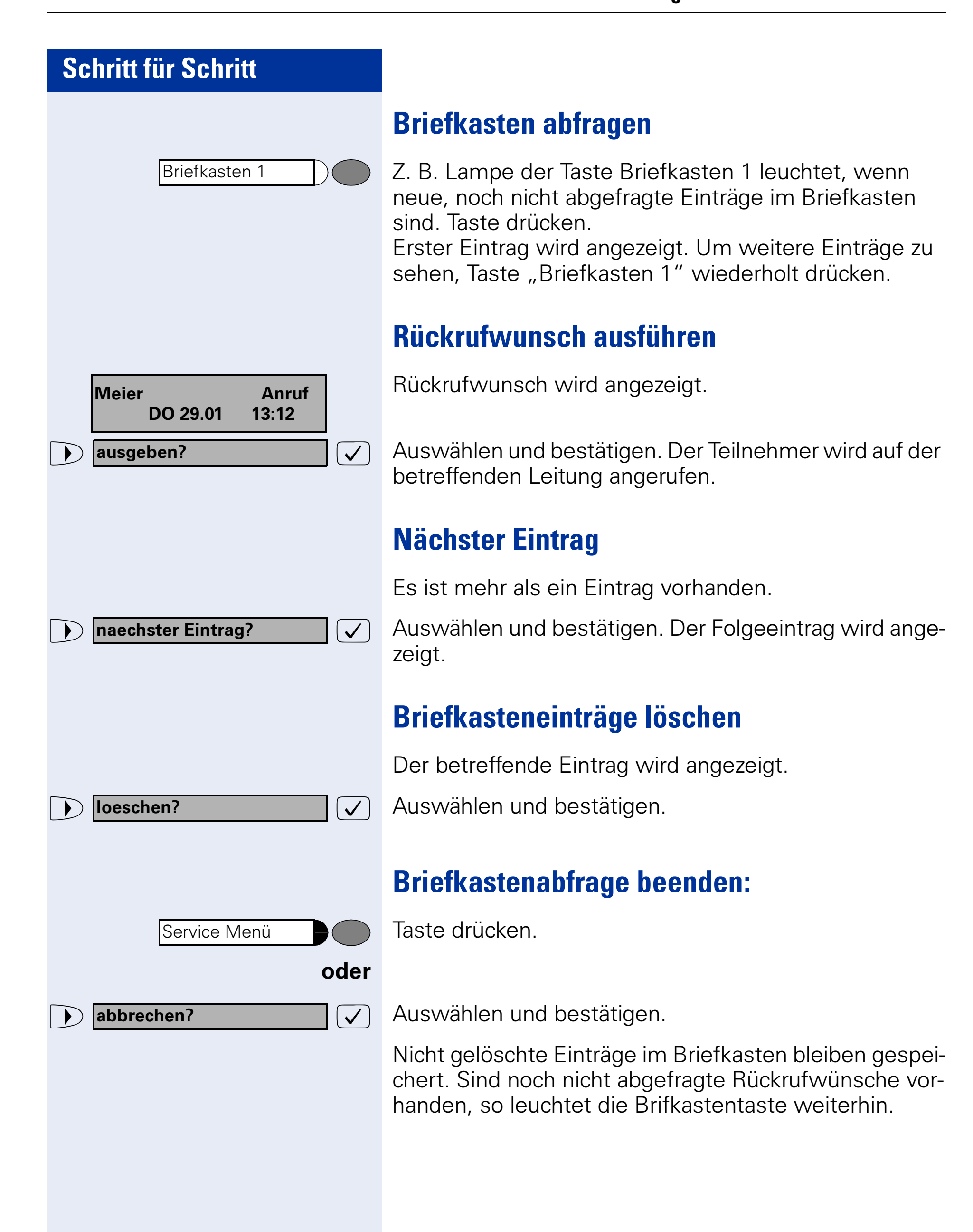
Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

Beachten Sie bitte, dass nur ein Benutzer zur gleichen Zeit ein und denselben Briefkasten bearbeiten kann.



Gehört Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe (Parallelruf → Seite 115), beachten Sie die folgenden Besonderheiten:

Eine Signalisierung im Briefkasten (MWI) ist für alle Telefone einer ONS-Gruppe verfügbar.



Briefkasten abfragen

Z. B. Lampe der Taste Briefkasten 1 leuchtet, wenn neue, noch nicht abgefragte Einträge im Briefkasten sind. Taste drücken.
Erster Eintrag wird angezeigt. Um weitere Einträge zu sehen, Taste „Briefkasten 1" wiederholt drücken.

Rückrufwunsch ausführen

Rückrufwunsch wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird auf der betreffenden Leitung angerufen.

Nächster Eintrag

Es ist mehr als ein Eintrag vorhanden.

Auswählen und bestätigen. Der Folgeeintrag wird angezeigt.

Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Auswählen und bestätigen.

Briefkastenabfrage beenden:

Taste drücken.

Auswählen und bestätigen.

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert. Sind noch nicht abgefragte Rückrufwünsche vorhanden, so leuchtet die Brifkastentaste weiterhin.



Schritt für Schritt

Benutzte Leitung identifizieren

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit eingerichteter Taste „Leitung anzeigen“:

Leitung anzeigen — Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 6 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

Akt. Leitung anzeigen? — Auswählen und bestätigen.

Leitungsnummer und Leitungszustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

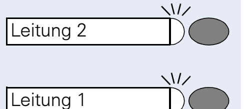
Eine Displayanzeige wie „3235 aktiv“ bedeutet:
Die Leitung (3235) wird benutzt.

Abwechselnd auf mehreren Leitungen telefonieren

Voraussetzung 1: Vom zuständigen Fachpersonal wurde festgelegt, dass beim Leitungswechsel die Leitungen gehalten werden und nur durch Auflegen des Hörers oder mit der Taste „Trennen“ beendet werden können.

Voraussetzung 2: Sie stehen über zwei oder mehr Leitungen mit verschiedenen Gesprächspartnern in Verbindung. Das können Anrufer → Seite 89 oder Angerufene → Seite 91 sein.

Sie telefonieren beispielsweise auf Leitung 1. Leitungstaste des gehaltenen Teilnehmers blinkt langsam.



Leitung 2 — Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Erster Gesprächspartner wartet auf Leitung 1.

Leitung 1 — Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Zweiter Gesprächspartner wartet auf Leitung 2.

Sie können beliebig oft wechseln.

Schritt für Schritt

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

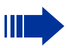
oder

Lautsprecher — Leuchtende Taste drücken.

In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)

Voraussetzung: Auf einer Leitung wird gesprochen. Die Lampe der Leitungstaste leuchtet.

Leitung — Leitungstaste drücken. Für Sie und die bereits verbundenen Teilnehmer ist ein Konferenzton hörbar. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. Lampe leuchtet weiter.



Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist.

Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.

Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

Eintreten erlauben oder verhindern

Eintreten erlauben

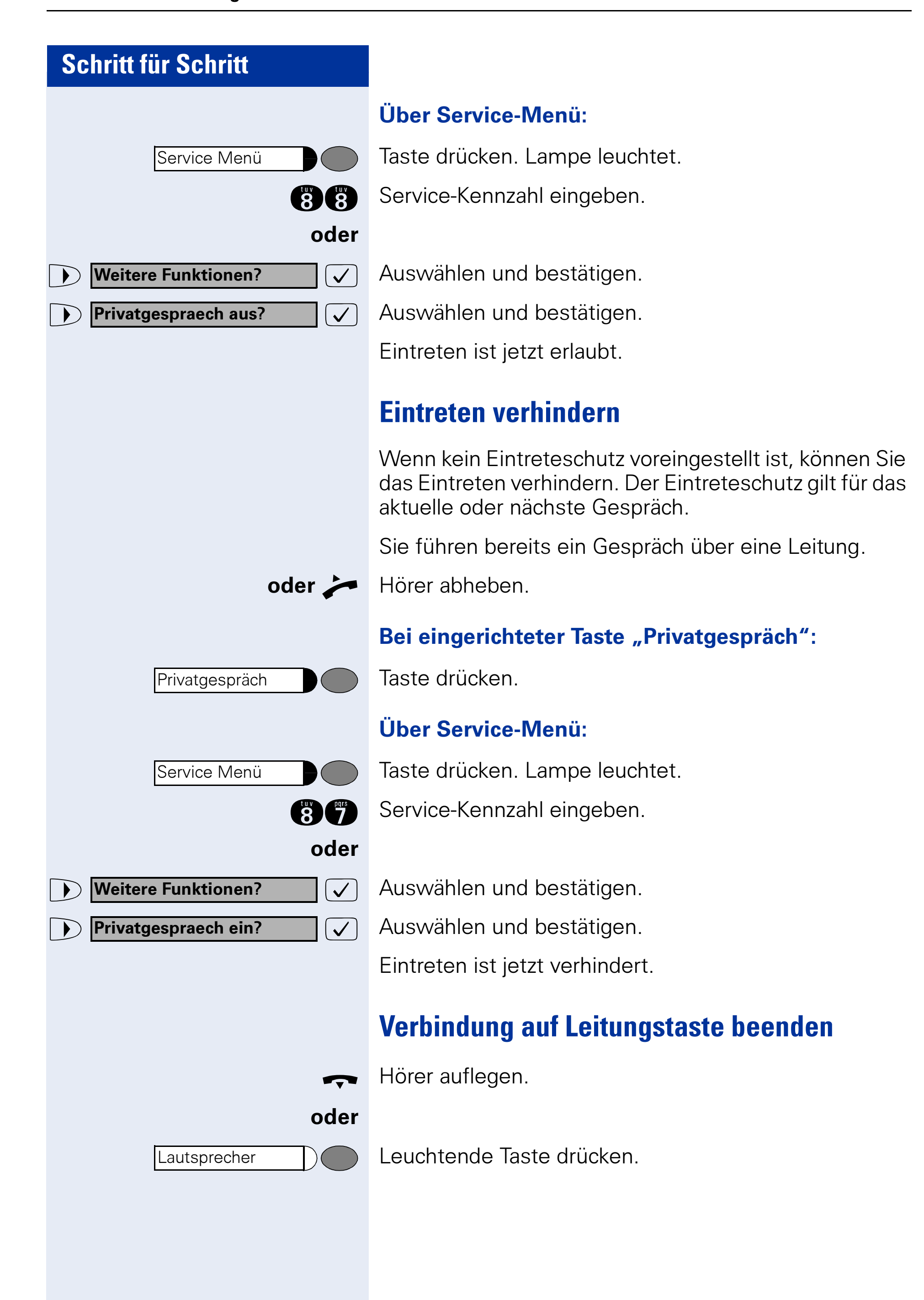
Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch  Taste drücken.



Schritt für Schritt

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 8 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

Privatgespraech aus? — Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.

Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.

oder Hörer abheben.

Bei eingerichteter Taste „Privatgespräch“:

Privatgespräch — Taste drücken.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

8 7 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Weitere Funktionen? — Auswählen und bestätigen.

Privatgespraech ein? — Auswählen und bestätigen.

Eintreten ist jetzt verhindert.

Verbindung auf Leitungstaste beenden

Hörer auflegen.

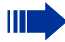
oder

Lautsprecher — Leuchtende Taste drücken.

Schritt für Schritt

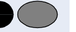
Zeugenzuschaltung

Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer als „Zeuge“ über eine „Zeugenzuschaltungstaste“ aufgefordert werden, in das Gespräch einzutreten. Der dritte Teilnehmer des Gesprächs wird von der Zuschaltung des „Zeugen“ nicht informiert. Der Zeuge kann am Gespräch nicht teilnehmen, er kann nur zuhören.



Beachten Sie bitte für das Einrichten und Verwenden der Zeugenzuschaltung die geltenden Bestimmungen des Datenschutzes.

Voraussetzung: Die Zeugenzuschaltung ist an Ihrer Anlage und die Zeugenzuschaltungstaste an Ihrem Telefon eingerichtet. Sie führen ein Gespräch. „Privatgespräch“ muss ausgeschaltet sein.

Zeugenzuschaltung 

Taste zwei Mal kurz drücken. Am Telefon des „Zeugen“ ertönt ein spezieller Ruf und es wird die Nachricht **Zeugenzuschaltung** an Ihrem und dem Display des „Zeugen“ ausgegeben.

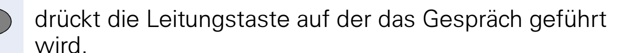


Der „Zeuge“ hebt den Hörer ab,



oder

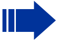




Leitung

drückt die Leitungstaste auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann jetzt dem Gesrpäch unbemerkt zuhören.



Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

Schritt für Schritt

Gespräch auf einer Leitungstaste halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen → Seite 89 oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Halten:

Halten — Taste drücken.

oder

Halten? — Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die Lampe dieser Leitungstaste langsam blinkt.

Wieder annehmen:

Leitung — Blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und wieder annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch., das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Halten:

Exklusiv halten — Taste drücken. Lampe leuchtet.

oder

Exklusiv Halten? — Auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann **nur an Ihrem Telefon** fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

Wieder annehmen:

Leitung — Langsam blinkende Leitungstaste drücken. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Gehaltene Leitung gezielt übernehmen

Eine Kollegin/ein Kollege in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.

Hörer abheben.

Gezielte Uebernahme? — Auswählen und bestätigen.

Nebenstellennummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Anrufe für Leitungen umleiten

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine Leitung aktivieren, die auch an anderen Telefonen zugänglich ist, so wirkt die Anrufumleitung auf allen Leitungstasten für diese Leitung.

Variable Anrufumleitung für eine Leitung speichern und einschalten

Leitung — Leitungstaste, z. B. für Leitung 3235, drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Anrufumleitung — Taste drücken.

oder **Über Menü:**

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die möglichen variablen Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 23.

Schritt für Schritt

Ziel für feste Anrufumleitung einer Leitung speichern und einschalten

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Leitung — Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 21.

Feste Anrufumleitung einer Leitung einschalten (ohne zu speichern)

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

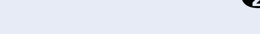
Leitung — Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken. Lampe leuchtet.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung — Taste drücken. Lampe leuchtet.

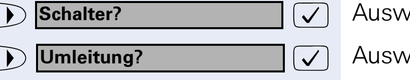
Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.



Service-Kennzahl eingeben.

oder



Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Umleitung? — Auswählen und bestätigen.

einschalten? — Bestätigen.

Weitere Möglichkeiten finden Sie auf → Seite 22.

Schritt für Schritt

Ziel für feste Anrufumleitung löschen

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Ein Ziel für die feste Umleitung wurde gespeichert → Seite 102.

Leitung — Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Die Einstellungen für die feste Umleitungen sind für jede Leitung mit der bereits beschriebenen Umleitung identisch. Lesen Sie deshalb für die weiteren Schritte weiter auf → Seite 23.

Anrufumleitung für eine Leitung ausschalten

Voraussetzung: das Telefon ist im Ruhezustand. Im Display wird nach dem Drücken einer Leitungstaste eine eingeschaltete Anrufumleitung angezeigt.

Leitung — Nur, wenn es **nicht** Ihre Primärleitung ist: Leitungstaste der gewünschten Leitung drücken.

Mit Taste „Anrufumleitung“:

Anrufumleitung — Taste drücken. Lampe erlischt.

Über Service-Menü:

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 5 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? ✓ — Auswählen und bestätigen.

Umleitung? ✓ — Auswählen und bestätigen.

ausschalten? ✓ — Bestätigen.

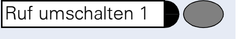
Weitere Möglichkeiten finden Sie auf → Seite 22.

Schritt für Schritt

Rufumschaltung

Wenn Sie vorübergehend Ihren Abeitsplatz verlassen oder nicht gestört werden wollen, können Sie für ankommende Rufe die Rufumschaltung für die Leitung zu einem Zieltelefon aktivieren. Es kann für jede Leitung eine Rufumschaltungs-Taste eingerichtet werden.

Einschalten:



Taste drücken. Die Lampe an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Bei einem Anruf blinkt nur die Leitungstaste aber es leutet nicht. Der Anruf wird an allen anderen Teamtelefonen signalisiert.

Ausschalten:

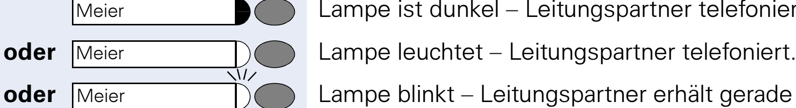


Taste drücken. Lampe erlischt. Ein Anruf wird wieder am Telefon signalisiert.

Direktruftasten

Voraussetzung: An Ihrem Telefon wurden eine oder mehrere Direktruftasten für **netzweite** Direktrufe zu Leitungspartnern eingerichtet. Über eine Direktruftaste sind Sie mit einem Leitungspartner dirket verbunden.

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen



Lampe ist dunkel – Leitungspartner telefoniert nicht.

Lampe leuchtet – Leitungspartner telefoniert.

Lampe blinkt – Leitungspartner erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Leitungspartner rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruftaste!

Lampe ist dunkel – Leitungspartner telefoniert nicht:

Meier — Direktruftaste drücken, z. B. „Meier".

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen und Lauthören (nur bei standard).

Schritt für Schritt

Lampe leuchtet – Leitungspartner telefoniert:



Direktruftaste drücken.
Sie klopfen bei dem **Leitungspartner** an. Die Direktruftaste blinkt an seinem Telefon.



Wenn der **Leitungspartner** antwortet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur bei standard).



Ein Leitungspartner ruft Sie an

Meier

Lampe blinkt. Zusätzlich wird der Name des **Leitungspartners**, der Sie sprechen will, am Display angezeigt.



Hörer abheben.

oder



Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier“ und freisprechen (nur bei standard).

Schritt für Schritt

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren

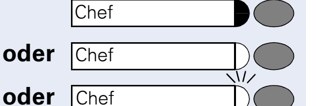
Jedes Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Fachpersonal eingerichtet.

Ein Team „Chef/Sekretariat“ kann aus bis zu 4 Chef- und bis zu 2 Sekretariatstelefonen bestehen.

Chef oder Sekretariat anrufen

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen

Am Sekretariatstelefon ist eine Direktruftaste „Chef“ eingerichtet, am Cheftelefon eine Direktruftaste „Sekretariat.“ Die Lampenmeldungen haben bei beiden Tasten die gleiche Bedeutung.
Beispiele für die Taste „Chef“ am Sekretariatstelefon:



Lampe ist dunkel – Chef telefoniert nicht.

oder Lampe leuchtet – Chef telefoniert.

oder Lampe blinkt – Chef erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Chef/Sekretariat anrufen

Beispiel eines Anrufs vom Chef zum Sekretariat:

Lampe ist dunkel – Sekretariat telefoniert nicht:



Taste drücken.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Lampe leuchtet – Sekretariat telefoniert:



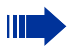
Taste drücken.
Sie klopfen beim Sekretariat an. Der/die Telefonierende hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt.



Wenn das Sekretariat den Anruf annimmt:
Hörer abheben.

Schritt für Schritt

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).



Der Direktruf vom Sekretariat zum Chef funktioniert genauso – mit der Direktruftaste „Chef.“

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.



Hörer abheben.

oder Lautsprecher

Taste drücken. Lampe leuchtet.
Freisprechen (nicht möglich bei economy).

Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen

Sie führen ein Gespräch.
Anruf für Chef trifft ein.



Ihren Gesprächspartner bitten zu warten, dann blinkende Taste drücken. Abfragen.

Gespräch beenden – zurück zum ersten Gespräch:



Taste drücken.

Gespräch mit erstem Gesprächspartner fortsetzen.

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.



Taste drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Mit Ankündigung weitergeben:

Gesprächspartner ankündigen.



Hörer auflegen.

Ohne Ankündigung weitergeben:



Hörer sofort auflegen.

Schritt für Schritt

Anrufe direkt zum Chef umschalten

Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten:

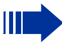


Taste drücken. Lampe leuchtet.

Ausschalten:



Taste drücken. Lampe erlischt.



Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (anlagenabhängig) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.

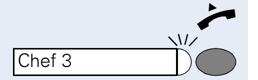


Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken.

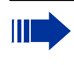
Anruf für andere Teams „Chef-/Sekretariat“ annehmen

Wenn mehrere Teams „Chef/Sekretariat“ eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.



Hörer abheben.

Blinkende Taste drücken, zum Beispiel „Chef 3“.



Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner vor dem Drücken der blinkenden Taste, kurz zu warten.

Schritt für Schritt

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: für den Chef ist ein Zweittelefon eingerichtet worden. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine Taste „Parken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken:

Parken — Taste drücken. Lampe leuchtet.

Gespräch am Zweittelefon fortsetzen:

Hörer abheben.

Parken — Blinkende Taste drücken.

Zweitanruf für Chef ein-/ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es beispielsweise sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 1 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Zweitanruf? — Bestätigen.

und

einschalten?

oder

ausschalten? — Bestätigen.

Schritt für Schritt

Signalruf benutzen

Ist an Ihrem Cheftelefon eine „Signalruf"-Taste eingerichtet, so können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die Taste kann im Ruhezustand und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Ist keine „Signalruf"-Taste eingerichtet, können Sie den Hörer abnehmen und die „Signalruf" -Kennzahl eingeben um an einem Zieltelefon einen Signalruf zu erzeugen.

Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine Taste „Vertretung" einrichten. Dies funktioniert genau so wie im Kapitel „Rufnummer für Zielwahl auf Taste (hier: Vertretung) speichern"
→ Seite 28 beschrieben.

Vertretung einschalten:



Taste drücken. Lampe leuchtet.

Vertretung ausschalten:



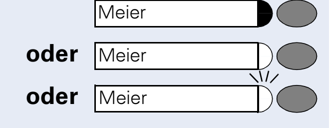
Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Teilnehmer direkt rufen

Voraussetzung: An Ihrem Telefon wurden Direktruftasten eingerichtet → Seite 114.

Lampenmeldungen von Direktruftasten verstehen



Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht.

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert.

Lampe blinkt – Teilnehmer erhält gerade einen Anruf und hat diesen noch nicht angenommen.

Direktruf-Teilnehmer rufen

Achten Sie auf die Lampenmeldung der Direktruftaste!

Lampe ist dunkel – Teilnehmer telefoniert nicht:



Direktruftaste drücken, z. B. „Meier“.

Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Lampe leuchtet – Teilnehmer telefoniert:



Direktruftaste drücken.
Sie klopfen bei dem Teilnehmer an. Er hört einen Ton, die Taste „Anruf übernehmen“ blinkt an seinem Telefon und Ihr Name und Ihre Rufnummer werden angezeigt.



Wenn der Teilnehmer antwortet: Hörer abheben.

oder Bei aufliegendem Hörer: Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard).

Anruf für Direktruf-Teilnehmer annehmen

Der gerufene Team-Teilnehmer ist z. B. gerade abwesend.

Hörer abheben.



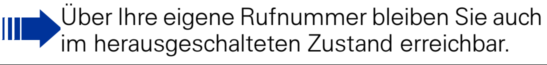
Blinkende Taste drücken, z. B. „Meier“.

Schritt für Schritt

Aus Sammelanschluss herausschalten/wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.


Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

2 4 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Schalter? — Auswählen und bestätigen.

Sammelanschluss? — Auswählen und bestätigen.

und

ausschalten? **oder** einschalten? — Bestätigen.

Gespräch parken und wieder annehmen

Sie können ein Gespräch innerhalb einer Anrufübernahmegruppe an einem Telefon parken und woanders wieder fortsetzen.

Parken:


Parken — Taste drücken. Taste blinkt an allen Telefonen der Anrufübernahmegruppe.


Hörer auflegen.

Wieder annehmen:


Parken — Blinkende Taste drücken. Gespräch fortsetzen.

Schritt für Schritt

Telefon überprüfen

Funktionalität prüfen

Sie können die Funktionalität Ihres Telefons überprüfen und feststellen:

- Sind alle Lampen der Tasten in Ordnung?
- Ist das Display in Ordnung?
- Funktionieren alle Tasten?
- Funktionieren Lautsprecher, Hörer, Ruftonlautstärke, Ruftonklangfarbe, Aufmerksamkeitsruf und Freisprechen (nur möglich bei optiPoint 410 standard) korrekt?

Außerdem – wenn vorgesehen – für den Servicefall:

- die Endgeräte-ID (Identität) des Telefons,
- die Software-Version des optiPoint 410-Telefons,
- die Speisereichweite der Leitung

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

9 — Service-Kennzahl eingeben.

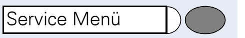
oder

Endgeraetetest? — Auswählen und bestätigen.

und



Gewünschte Testfunktion auswählen und bestätigen. Der weiteren Benutzerführung am Display folgen!



Taste drücken. Lampe erlischt. Test ist beendet.

Schritt für Schritt

Tastenbelegung prüfen

Sie können die Vorbelegung der Tasten an Ihrem Telefon überprüfen, um festzustellen, welche Tasten mit welcher Funktion vorbelegt sind. Ebenso können Sie jede selbst belegte Tasten prüfen, was darauf gespeichert ist. Folgende Tastenbelegungen sind möglich:

- Zielwahl → Seite 28,
- Direktruf → Seite 111, → Seite 106 oder
- Funktion → Seite 74.

Voraussetzung: Das Telefon ist im Ruhezustand.

Service Menü — Taste drücken. Lampe leuchtet.

4 — Service-Kennzahl eingeben.

oder

Tastenbelegung? — Auswählen und bestätigen.

und — Gewünschte Taste drücken. Belegung der Taste wird angezeigt.

zurueck? — Bestätigen und anschließend eine andere Taste drücken, um deren Belegung anzuzeigen.

oder

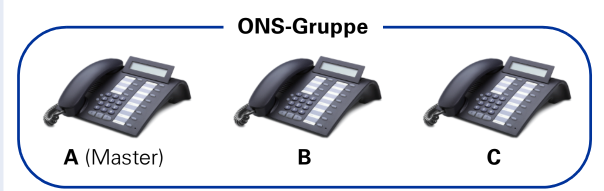
Service Menü — Taste drücken. Lampe erlischt.

Schritt für Schritt

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Eine ONS-Gruppe kann aus max. 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.

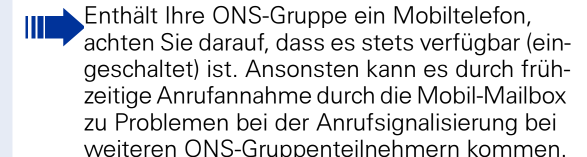


Bei max. einem Gruppenteilnehmer kann es sich um ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) handeln. Ein Telefon der Gruppe ist der „Master“ (**A**), dessen Rufnummer auch die anderen Teilnehmer (**B**, **C**) der ONS-Gruppe erhalten.

Wird **A**, **B** oder **C** gerufen, läuten immer alle Telefone der ONS-Gruppe. Ist **A**, **B** oder **C** besetzt, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetztzeichen für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen → Seite 44
- Anrufumleitung → Seite 20
- Anrufschutz → Seite 78
- Briefkasten (MWI) → Seite 94
- Rückruf → Seite 27
- Anrufliste → Seite 38



Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Beschriftung, Dokumentation und Zubehör

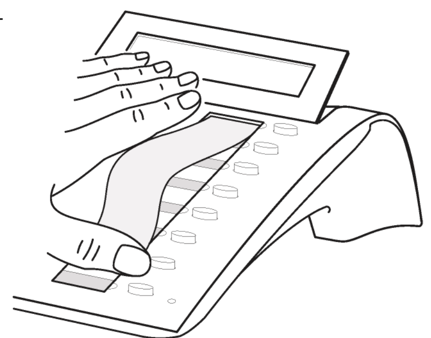
Tastenfelder beschriften

Zur Beschriftung der Tasten mit den gespeicherten Funktionen/Rufnummern (→ Seite 10, → Seite 28) stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Auswahl:

Beschriftung

- per Hand:
  Zu Ihrem optiPoint werden Beschriftungsstreifen mitgeliefert. Beschriften Sie die Streifen innerhalb der weißen Felder mit Funktion oder Name.
- mit Computer:
  Verfügen Sie über die CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) mit den elektronischen Bedienungsanleitungen für Ihre HiPath 4000 → Seite 117, können Sie Ihre Tastenfelder per PC beschriften.
- mit Computer via Internet:
  Unter http://www.siemens-enterprise.com „Downloads“ „Software“ finden Sie das „Online Key Labelling Tool“ samt Bedienerführung.

Legen Sie den beschrifteten Streifen in das entsprechende Tastenfeld an Ihrem optiPoint und darüber die transparente Abdeckfolie (matte Seite oben).



Rufnummernschild anbringen

Zu Ihrem optiPoint werden selbstklebende Rufnummernschilder mitgeliefert.

Rufnummernschild beschriften (Feuerwehr, Polizei, eigene Rufnummer), ablösen und nach Abheben des Hörers in die Vertiefung am Telefon kleben.

Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung finden Sie auch im Internet im PDF-Format unter

http://www.siemens-enterprise.com

und auf CD-ROM (zuständiges Fachpersonal fragen) im HTML- und PDF-Format.

Zum Ansehen und Ausdrucken der Bedienungsanleitung im PDF-Format benötigen Sie einen Computer, auf dem das kostenlose Software-Produkt Acrobat Reader von Adobe installiert ist.

Zum Ansehen der Bedienungsanleitung im HTML-Format benötigen Sie einen Computer mit einem WWW-Browser, z. B. Microsoft Internet Explorer.

Ratgeber

Telefon pflegen

- Pflegen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Reinigen Sie das Gerät bei starker Verschmutzung mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Pril. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Überprüfen Sie, ob sich die Taste verklemmt hat.

Telefon klingelt nicht bei Anruf:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon gesperrt haben → Seite 78. Wenn ja, heben Sie die Sperre auf.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Sie das Telefon abgeschlossen haben → Seite 80. Wenn ja, schließen Sie das Telefon auf.

Im Display angezeigte Uhrzeit stimmt nicht:

Nach maximal 24 Stunden wird die Uhrzeit über Nacht automatisch korrigiert.

Bei allen übrigen Störungen:

Wenden Sie sich zuerst an das zuständige Fachpersonal. Bei nicht behebbaren Störungen muss der Kundendienst gerufen werden!

Schritt für Schritt

Auf Fehlermeldungen am Display reagieren

Zeitueberschreitung

Mögliche Ursache:

Maximale Eingabezeit überschritten.
Hörer nicht aufgelegt.

Mögliche Reaktion:

Schneller eingeben, zu lange Pausen zwischen Tastenbetätigung vermeiden.

bitte wiederholen

Mögliche Ursache:

Anlage ist überlastet, keine Leitung frei, Warteschlange belegt.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

z.Zt. nicht erreichbar

Mögliche Ursache:

a) Funktion ist momentan nicht verfügbar.
b) Kein Anschluss unter der gewählten Rufnummer

Mögliche Reaktion:

a) Abwarten und später noch einmal versuchen.
b) Nummer korrekt eingeben oder Vermittlung anrufen.

nicht moeglich
oder falsche Eingabe
oder nichts gespeichert

Mögliche Ursache:

Kurzwahlnummer nicht vorhanden, Termin falsch eingegeben, gesperrte oder unzulässige Eingabe, fehlende Voraussetzung (z. B. wenn für Makeln kein zweiter Gesprächspartner wartet), unvollständige Wahl.

Mögliche Reaktion:

Eingabe korrigieren, erlaubte Möglichkeit auswählen, Rufnummer vollständig eingeben.

Schritt für Schritt

nicht berechtigt

oder nicht erlaubt

Mögliche Ursache:

a) Gesperrte Funktion aufgerufen
b) PIN falsch eingegeben.

Mögliche Reaktion:

a) Berechtigung für gesperrte Funktion beim zuständigen Fachpersonal beantragen.
b) PIN korrekt eingeben.

nicht vorhanden

Mögliche Ursache:

Rufnummer unvollständig eingegeben, Stern- oder Quadrattaste nicht gedrückt.

Mögliche Reaktion

Rufnummer oder Kennzahl korrekt bzw. wie vorgeschrieben eingeben.

geschuetzt

Mögliche Ursache:

Datenübertragung im Gange.

Mögliche Reaktion:

Abwarten und später noch einmal versuchen.

Ansprechpartner bei Problemen

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Fachpersonal.

Stichwortverzeichnis

A

Anklopfen ... 58
Anlagenweites Direktansprechen ... 60
Anruf
  umleiten ... 20
Anruf übernehmen
  (Chef/Sekretariat) ... 107
  (Team) ... 35
Anrufe annehmen ... 15
  mit Leitungstasten ... 89
Anrufe umleiten
  für Leitungen ... 101
Anrufen ... 17
Anrufliste ... 38
  abfragen ... 38
  Rufnummer wählen ... 39
Anrufschutz ... 78
Anrufumleitung ... 20
Anrufumschaltung zum Chef ... 108
Ansprechpartner ... 120
Ansprechschutz ... 79
Aufmerksamkeitsruf ... 32
Aufschalten ... 58
Auswählen mit Tasten ... 12
Automatische Umleitung ... 65
Automatischer Rückfrage ... 29

B

Bedienungsanleitung
  HTML-Format ... 117
  nachbestellen ... 117
  PDF-Format ... 117
Belegen freier Tasten ... 72
Beschriften Tastenfelder ... 116
Betriebshinweise ... 2
Briefkasten ... 42
  abfragen ... 42
  Einträge löschen ... 42
  Rückrufwunsch ... 42

C

CE-Kennzeichen ... 3
Chef-/Sekretariats- Funktionen ... 106

D

direkt ansprechen ... 43
Direktansprechen ... 60
Direktruftasten (Team) ... 111
Displayneigung ... 33
Dreierkonferenz ... 19, 97

E

Einstellungen am Telefon ... 32
Eintreteschutz ... 97
Exklusiv parken ... 100

F

Fangen ... 80
Faxnachrichten ... 42, 94
Fehlermeldungen ... 119
Feste Anrufumleitung ... 102
Freie Tasten programmieren ... 72
Freisprechen ... 15, 16
Freisprechfunktion ... 15, 33
Funktionalität prüfen ... 113
Funktionsstörungen ... 118
Funktionstasten ... 12

G

Gegensprechanlage ... 59
Gespräch parken ... 54, 55, 112
Gespräch weitergeben ... 19

H

Hausrufanlage ... 59
Headset ... 37
HTML-Format ... 117

I

Identifikation an anderem Telefon 82
ausschalten 84
mit Chipkarte 84
mit PIN 82
Identifizierung 84
Individuelle Kurzwahlnummern
speichern 72
wählen 41

K

Konferenz 48
leiten 52
Kostenverrechnung 76
Kurzwahlnummern 41

L

Lauthören 16
Lautsprecher 15
Leitung identifizieren 96
Leitungstasten 87
Anrufe annehmen 89
Dreierkonferenz 97
Eintreten erlauben/sperren 97
Lampenmeldungen 88
mit mehreren Teilnehmern
telefonieren 96
Primärleitung 87
Sekundärleitung 87
wählen mit 91

M

Makeln 19
MFV-Nachwahl 53

O

One Number Service
Anrufliste 38
Anrufschutz 78
Anrufumleitung 20
Briefkasten (MWI) 94
Funktionsübersicht 115
Rückruf 27
Zweitanruf (Anklopfen) 44

P

Parallelruf (Funktionsübersicht) 115
Parken 54, 55, 100, 112
PDF-Format 117
Pflege des Telefons 118
Primärleitung (Leitungstasten) 87
Programmieren freier Tasten 72
Programmierungen am Telefon 32
Projektzuordnung 76

R

Rückfrage 18
Rückfrage auf Taste 29
Rückruf 27
annehmen 27
kontrollieren/löschen 28
speichern 27
Rückrufwunsch 42
Rufnummernunterdrückung 79
Ruftonklangfarbe 32
Ruftonlautstärke 32

S

Sammelanschluss 36
Sekundärleitung (Leitungstasten) 87
Self Labelling Key 13
Self Labelling Key-Funktion 13
Service-Menü 12
Signalruf 110
Sperren/Entsperren 80
Sprachnachrichten 42, 94
Störungen 118
System parken 55
Sytemweites Parken 54

T

Taste belegen 74
Tasten
belegen 72
beschriften 116
programmieren 72
Tastenbelegung prüfen 114
Tastenbeschriftung
automatisch 13

Tastenfelder beschriften 116
Team-Funktionen 87
Telefon
  einstellen 32
Termin 75
  speichern 74
Testen des Telefons 113
Tonwahl 53

U

Umleiten über Kennzahlen 65
Umleitung 20
  für anderen Anschluss 68
Umschalt-Taste nutzen 46

V

Variable Anrufumleitung 20, 101
Vertretung (Sekretariat) 110
Verzögerte Anrufumleitung 68

W

Wahl wiederholen
  (gespeicherte Rufnummer) 17
  (letztgewählte Rufnummer) 18
  Rufnummer speichern 30
Wählen
  über Leitungstasten 91
Wechseln zwischen Gesprächen 19
Weitergeben (Gespräch) 19
Wiederanzeige 47

Z

Zielwahltasten 31
Zweitanruf 44
Zweitanruf (Chef) 109
Zweiten Teilnehmer anrufen 18
Zweittelefon (Chef) 109

Maximale Funktionen des Service-Menüs

Taste „Service Menü" drücken. Funktionen mit ◀ ▶ und ✓ auswählen. Oder Service-Kennzahlen benutzen, z. B. **2 1** für „Zweitanruf ein/aus".

- **1** Ziele
  - **1** Umleitung einrichten
    - **1** variable Umleitung
    - **2** feste Umleitung
    - **3** Umleitung für Intern
    - **4** Umleitung für Extern
    - **5** Umleitung bei besetzt
    - **6** Umleitung nach Zeit
    - **7** Umleitung bei bes. nach Zeit
  - **2** Kurzwahlnummer speichern
  - **3** Wahlwiederholung speichern
  - **4** Zielwahlrufnummer speichern
  - **5** Direktrufnummer speichern
  - **6** Umleitung für Rufnr. speichern
  - **7** Anrufliste anwenden
    - **1** kommende Anrufe
    - **2** gehende Anrufe
- **2** Schalter
  - **1** Zweitanruf ein/aus
  - **2** Anrufschutz ein/aus
  - **3** Ansprechschutz ein/aus
  - **4** Sammelanschluss heraus/hinein
  - **5** Umleitung ein/aus
  - **6** Umleitung für Rufnr. abfragen/aus
  - **7** Rufabschaltung aus/ein *
- **3** Kurzwahl anwenden
- **4** Tastenbelegung anzeigen
- **5** Sprachinfo-Service
  - **1** eigenes Sprachpostfach
  - **2** fremdes Sprachpostfach
- **6** PIN und Berechtigung
  - **1** PIN 1 (Option: netzweit)
  - **2** PIN 2
  - **3** PIN 3
  - **4** PIN 4
  - **5** PIN 5
  - **6** PIN aus
  - **7** Berechtigung ändern
- **7** Termin speichern
- **8** Weitere Funktionen
  - **1** Tonwahl (MFV Nachwahl) ein
  - **2** Anzeigeunterdrückung ein
  - **3** Anzeigeunterdrückung aus
  - **4** Fangen (Anrufer)
  - **5** Personensuche anwenden
  - **6** Akt. Leitung anzeigen *
  - **7** Privatgespräch ein *
  - **8** Privatgespräch aus *
- **9** Endgerätetest
  - **1** Lampen-Test (LED)
  - **2** Display-Test
  - **3** Tasten-Test
  - **4** Akustik-Test
    - **1** Lautsprecher
    - **2** Hörer
    - **3** Ruftonlautstärke
    - **4** Ruftonklangfarbe
    - **5** Aufmerksamkeitsruf
    - **6** Freisprechen
  - **5** Endgeräte-Identität (ID)
  - **6** Software-Version
  - **7** Speisereichweite
- **10** Mobiles HFA Logoff

* Telefon mit Leitungstasten und Mehrleitungszugang (keyset)

www.siemens-enterprise.com

Bestell-Nr.: A31003-H8400-B412-5-19

Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
Gedruckt in der Bundesrepublik Deutschland.
02.06.06